

Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent*innenbefragung

Lehreinheit Katholische Theologie
Prüfungsjahrgang 2021

INHALTE

Einleitende Informationen	2
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf	20
C. Vor dem Studium	28
D. Studienverlauf	33
E. Studienbedingungen	38
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück	56
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	82
H. Beschäftigungssuche	87
I. Vorbereitungsdienst.....	91
K. Wissenserwerb und Fertigkeiten.....	94
L. Zufriedenheit mit dem Beruf	109
M. Angaben zur Person.....	118

Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2022/23 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Im Gegensatz zu den ersten Befragungen der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 wurden der Lehrinheit Katholische Theologie wie schon in den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2009 bis 2020 sowohl diejenigen Absolvent*innen zugeordnet, bei denen der Studiengang entweder dem Fach ihrer Abschlussarbeit oder aber ihrem gleichrangigen Zweitfach entsprach. In den Kohorten der Prüfungsjahrgänge 2007 und 2008 erfolgte eine Fächerzuordnung der Absolvent*innen immer nur auf Basis des von ihnen angegeben Erstfaches. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.

Tabelle 52	Art der Studienberechtigung (Prozent)		
	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Art der Studienberechtigung			
Allgemeine Hochschulreife	94	96	90
Fachhochschulreife	3	2	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	2
Sonstiges	3	2	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	35	56	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?

Callouts from diagram:

- Laufende Tabellenummer:** Tabelle 52
- Tabellen-Überschrift:** Art der Studienberechtigung (Prozent)
- Ergebnis des/der einzelnen Studiengangs/gänge:** 94, 3, 0, 3
- Ergebnis der gesamten Lehrinheit:** 96, 2, 0, 2
- Ergebnis der gesamten Hochschule:** 90, 6, 2, 2

Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellenummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent*innen enthalten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 969 Absolvent*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 1023 Absolvent*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 54 (5 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Durchschnittsnote			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	,9
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung s**, die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer **s**, desto stärker unterscheiden

sich die Absolvent*innen in ihren Antworten. Nimmt **s** einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium			
1 In sehr hohem Maße	0	0	34
2	0	0	21
3	38	40	12
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	27
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	155
Zusammengefasste Werte			
1,2	0	0	55
3	38	40	12
4,5	63	60	34
Mittelwert	4,1	4,1	2,7
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

Mischtable 2 ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "**1 In sehr hohem Maße**" bis "**5 Gar nicht**" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "**Gesamt**" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "**Anzahl**" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "**Zusammengefasste Werte**" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben

(s. Tab. 75 bis 78). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragengruppe aufgelistet.

Tabelle mit Mittelwerten

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,7
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	4,0
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle mit Standardabw.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,3
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,7
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	56
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	37
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

Tabelle mit prozentualen Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	18
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	34
Anzahl	32	52	577

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: judith.rickers@uni-osnabrueck.de) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de).

Legende

Abkürzung	Bezeichnung
KT (2FB)	Katholische Theologie (Zwei-Fächer-Bachelor)
KT (BBB)	Katholische Theologie (Bachelor Berufliche Bildung)
KT (BEU)	Katholische Theologie (Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht)
KT (M Gr)	Katholische Theologie (Master Lehramt an Grundschulen)
KT (M BB)	Katholische Theologie (Master Lehramt an berufsbildenden Schulen)
KT (LE)	Katholische Theologie (Lehreinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

Tabelle 1 **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Derzeitige Situation						
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	31	30	20	0	22	42
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	20	100	41	21
Ich bin im Berufsankennungsjaar	0	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	8	0	0	0	2	5
Ich habe einen Gelegenheitsjob	31	30	20	10	18	12
Ich absolviere ein Praktikum	8	0	0	0	2	3
Ich bin Trainee	0	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	0	2
Ich bin im Aufbaustudium (z. B. Masterstudium; ohne Promotion)	85	100	60	0	49	43
Ich promoviere	0	0	0	0	0	7
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0	1
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	10	0	0	2	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	8	0	20	0	4	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	0	0	0	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0	1
Nichts davon.	0	0	0	0	0	0
Gesamt	169	170	140	110	141	142
Anzahl	13	10	5	10	49	948

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 2 Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	15	0	20	10	14	26
erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	0	2
Ausschließlich Promotion	0	0	0	0	0	4
erwerbstätig und Studium	46	60	20	0	27	26
Ausschließlich Studium	38	40	40	0	22	19
Ausschließlich Ausbildung	0	0	20	90	37	20
Weder erwerbstätig noch in Studium/Ausbildung	0	0	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	5	10	49	956

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

Tabelle 3 Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Wichtigste Beschäftigung						
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	80	100	50	0	32	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	20	0	0	0	3	5
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	50	100	65	32
Volontariat	0	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	2	10	31	622

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)

Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Berufliche Stellung					
Angestellte*r	50	33	100	60	63
Beamt*in	0	0	0	0	4
Arbeiter*in	25	0	0	10	1
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	10
Werkstudent*in	0	67	0	20	9
Selbständige*r in freien Berufen	25	0	0	10	6
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	432

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung						
bis 09/20	25	100	0	0	13	15
10/2020 bis 03/2021	0	0	0	0	0	10
04/2021 bis 09/2021	25	0	0	30	27	27
10/2021 bis 03/2022	25	0	0	30	27	27
04/2022 bis 09/2022	25	0	50	40	30	14
10/2022 und später	0	0	50	0	3	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	2	10	30	594

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Verantwortungsbereiche					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	0	33	0	22	21
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	0	0	0	0	9
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	0	11	13
Nichts davon	100	67	100	78	72
Gesamt	100	100	100	111	114
Anzahl	3	3	1	9	400

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Arbeitsvertragsform					
Unbefristet	100	100	0	78	52
Befristet	0	0	100	22	48
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	402

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	22,7	11,2	20,0	22,3	26,5
Median	22	11	20	20	27
Standardabw.	17,0	3,7	-	14,0	12,9
Minimum	6	8	20	6	3
Maximum	40	15	20	40	48
Anzahl	3	3	1	9	412
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)					
Arithm. Mittelwert	21,8	12,9	20,0	23,5	28,2
Median	20	13	20	20	30
Standardabw.	14,4	7,3	-	13,4	14,7
Minimum	6	8	20	6	1
Maximum	41	18	20	41	60
Anzahl	4	2	1	9	424

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Ja	33	0	0	33	43
Nein	67	100	100	67	57
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	412

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

Tabelle 10 Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung					
Bis zu 250 €	25	0	0	10	4
251 - 500 €	0	0	0	0	12
501 - 750 €	25	0	0	10	8
751 - 1.000 €	0	0	0	0	5
1.001 - 1.250 €	25	33	0	20	7
1.251 - 1.500 €	0	67	0	20	6
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	0	0	0	0	3
2.001 - 2.250 €	0	0	0	0	5
2.251 - 2.500 €	0	0	100	10	4
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	4
2.751 - 3.000 €	0	0	0	0	4
3.001 - 3.250 €	25	0	0	10	5
3.251 - 3.500 €	0	0	0	0	5
3.501 - 3.750 €	0	0	0	0	5
3.751 - 4.000 €	0	0	0	0	4
4.001 - 4.250 €	0	0	0	0	5
4.251 - 4.500 €	0	0	0	0	5
4.501 - 4.750 €	0	0	0	20	3
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	1
5.001 - 5.250 €	0	0	0	0	1
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	1
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	0
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	445
Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige					
Arithm. Mittelwert	3125,5	-	-	4125,5	3644,2
Standardabw.	-	-	-	866,0	1091,1
Median	3126	-	-	4626	3626
Anzahl	1	0	0	3	174

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

Tabelle 11 Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Land der Beschäftigung					
In Deutschland	100	100	100	100	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	441

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Bundesland der aktuellen Beschäftigung					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	4
Brandenburg	0	0	0	0	1
Bremen	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	4
Hessen	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	100	100	100	90	58
Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	21
Rheinland-Pfalz	0	0	0	10	0
Sachsen	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	1
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)					
Hochschulstandort	75	100	0	70	41
Region der Hochschule	25	0	0	10	17
Deutschland	0	0	100	20	39
Ausland	0	0	0	0	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	424

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

Tabelle 14 Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	1
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	33	0	0	11	6
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	33	0	0	11	6
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	2
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	0	0	11	13
IT Dienstleistungen	0	0	0	0	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	0	5
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	100	0	33	6
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	0	6
Erziehung und Unterricht	33	0	100	22	19
Hochschulen o.ä.	0	0	0	11	18
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	0	0	0	0	5
Vereine und Verbände	0	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	374

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 15 Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Sektor der Beschäftigung					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	100	0	0	40	43
Öffentlicher Bereich (z. B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	0	100	100	50	44
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	0	0	0	10	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	408

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

Tabelle 16 Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Berufliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	33	33	100	33	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	11	19
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	33	0	0	11	7
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	0	0	0	0	5
Gesundheitsdienste	0	67	0	22	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	33	0	0	11	23
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.ä.	0	0	0	0	3
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	1
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.ä.)	0	0	0	11	14
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	0	0	0	0	2
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	1
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	357

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

Tabelle 17 Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt					
1 bis 9	33	0	100	25	10
10 bis 49	0	0	0	0	22
50 bis 99	0	0	0	0	10
100 bis 249	33	0	0	13	14
250 bis 999	33	0	0	13	12
1000 oder mehr Beschäftigte	0	100	0	50	32
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	1	8	322

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Beschäftigten am Standort				
1 bis 9	0	0	0	15
10 bis 49	0	0	0	31
50 bis 99	0	0	25	18
100 bis 249	100	0	25	14
250 bis 999	0	0	0	10
1000 oder mehr Beschäftigte	0	100	50	12
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	2	4	273

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation					
Im lokalen Bereich	25	0	100	20	23
Im regionalen Bereich	50	100	0	60	31
Im nationalen Bereich	0	0	0	0	23
Im internationalen Bereich	25	0	0	20	24
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	3	1	10	395

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

Tabelle 20 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,0	2,0	1,5	1,9	1,8	2,0
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,0	2,0	2,0	1,7	1,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,7	1,0	2,5	2,1	1,7	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,7	1,3	1,5	1,2	1,4	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	1,7	1,5	1,7	1,7	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,7	1,3	1,5	1,0	1,3	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	1,0	2,0	1,5	1,5	1,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,0	1,7	2,0	1,7	1,6	1,9
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,0	3,3	4,0	3,8	3,9	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,3	2,0	1,0	1,0	1,4	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,3	2,0	1,0	1,2	1,4	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	1,3	1,5	1,6	1,6	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,0	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,7	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,3	1,7	1,5	1,2	1,5	1,7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,3	2,3	1,0	1,7	1,7	2,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	1,0	1,5	1,3	1,2	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,0	1,7	1,5	1,5	1,7	1,8
Anzahl	3	3	2	10	29	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 21 Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	1,7	,7	1,0	,9	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,0	,0	,0	,7	,7	1,1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,0	,7	,7	,7	1,1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,2	,6	,7	,4	,6	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,0	1,2	,7	,7	,7	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,2	,6	,7	,0	,7	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,0	,0	,0	,5	,9	1,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,0	1,2	,0	,7	,7	1,1
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,0	1,2	1,4	1,4	1,2	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,2	1,0	,0	,0	,8	1,2
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,2	1,0	,0	,4	,7	1,1
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,0	,6	,7	,8	,7	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,0	,7	,8	,9	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,5	1,0	,0	1,0	1,0	1,2
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,2	1,2	,7	,4	,8	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,6	,6	,0	,9	,8	1,1
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	,0	,7	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,0	,6	,7	,5	,7	1,0
Anzahl	3	3	2	10	29	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	67	67	100	80	83	74
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	67	100	100	80	90	81
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	50	70	86	80
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	67	100	100	100	93	80
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	67	67	100	90	86	78
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	67	100	100	100	90	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	100	100	93	80
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	67	100	90	86	75
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	33	0	20	14	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	33	67	100	100	83	66
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	33	67	100	100	90	72
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	67	100	100	80	86	61
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	67	100	100	80	76	70
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	67	100	70	69	66
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	33	67	100	100	83	84
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	100	67	100	90	90	69
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	100	100	100	97	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	67	100	100	100	90	81
Anzahl	3	3	2	10	29	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	33	0	10	7	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	0	10
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	0	9
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	0	0	7
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	0	0	0	0	8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	3	7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	11
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	67	67	50	70	69	53
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	0	0	15
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	0	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	0	0	0	0	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	3	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	33	0	0	10	10	16
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	0	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	0	0	10	3	12
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	0	3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	0	9
Anzahl	3	3	2	10	29	521

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

Tabelle 24 **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben					
1 In sehr hohem Maße	33	0	0	11	11
2	33	0	0	22	28
3	0	33	100	22	30
4	33	33	0	33	19
5 Gar nicht	0	33	0	11	11
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	368
Zusammengefasste Werte					
1,2	67	0	0	33	40
3	0	33	100	22	30
4,5	33	67	0	44	30
Arithmetischer Mittelwert	2,3	4,0	3,0	3,1	2,9
Standardabw.	1,5	1,0	-	1,3	1,2

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 25 **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Ausbildungsadäquate berufliche Situation					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	11	14
2	33	33	0	33	36
3	33	33	100	33	30
4	33	33	0	22	14
5 Gar nicht	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	355
Zusammengefasste Werte					
1,2	33	33	0	44	50
3	33	33	100	33	30
4,5	33	33	0	22	20
Arithmetischer Mittelwert	3,0	3,0	3,0	2,7	2,6
Standardabw.	1,0	1,0	-	1,0	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,0	4,5	2,0	2,8	2,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,0	3,0	2,0	2,0	2,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	3,7	4,0	2,0	3,0	2,7
Anzahl	3	2	1	8	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	2,0	,7	-	1,8	1,4
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,0	,0	-	,9	1,3
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,6	1,4	-	1,3	1,4
Anzahl	3	2	1	8	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	0	100	50	60
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	67	0	100	63	64
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	0	100	38	51
Anzahl	3	2	1	8	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	33	100	0	38	22
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	19
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	67	50	0	38	29
Anzahl	3	2	1	8	350

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

Tabelle 30 Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	33	50	0	25	26
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	33	0	100	50	48
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	0	0	0	0	13
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	33	50	0	25	13
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	1	8	346

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

Tabelle 31 Geeignetes Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung					
Promotion	0	0	0	0	4
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	67	33	0	56	45
Bachelor	33	33	100	33	30
Kein Hochschulabschluss erforderlich	0	33	0	11	21
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	348

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

Tabelle 32 Erforderliches Abschlussniveau für gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Prozent; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z. B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	67	33	100	56	36
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	0	0	0	11	33
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	33	33	0	22	19
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	0	33	0	11	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	3	1	9	347

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	25	0	100	33	42
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	0	0	0	0	24
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	25	0	0	11	7
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	0	0	11	7
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	0	50	0	11	16
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	25	0	0	22	24
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	25	50	0	33	25
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	0	50	0	22	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	25	0	0	11	7
Sonstiges:	25	100	0	44	14
Gesamt	150	250	100	200	186
Anzahl	4	2	1	9	325

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,5	3,0	3,0	2,9	2,8	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	3,0	4,0	3,0	2,8	2,7	2,7
Anzahl	2	2	2	10	27	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	,7	1,4	1,4	,7	,9	1,1
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	,0	1,4	1,4	,6	1,1	,9
Anzahl	2	2	2	10	27	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 36 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	50	50	50	30	38	37
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	50	30	37	43
Anzahl	2	2	2	10	27	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 37 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	50	50	20	23	22
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	50	50	10	15	15
Anzahl	2	2	2	10	27	531

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

Tabelle 38 Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt						
1 Sehr zufrieden	8	13	0	0	7	16
2	42	25	60	40	41	43
3	17	50	40	60	35	27
4	17	0	0	0	11	12
5 Sehr unzufrieden	17	13	0	0	7	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	12	8	5	10	46	811
Zusammengefasste Werte						
1,2	50	38	60	40	48	59
3	17	50	40	60	35	27
4,5	33	13	0	0	17	14
Arithmetischer Mittelwert	2,9	2,8	2,4	2,6	2,7	2,4
Standardabw.	1,3	1,2	,5	,5	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 39 Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,8	2,4	1,6	1,3	1,9	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	1,8	2,1	2,0	1,7	2,0	2,1
... wieder studieren?	1,3	1,5	2,8	1,6	1,8	1,5
Anzahl	12	8	5	10	46	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	,9	1,3	1,3	,5	1,1	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	,8	1,1	1,2	,8	1,0	1,2
... wieder studieren?	,6	,8	1,6	,7	1,2	1,0
Anzahl	12	8	5	10	46	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	67	63	80	100	76	70
... dieselbe Hochschule wählen?	83	63	80	80	74	68
... wieder studieren?	92	88	60	90	80	87
Anzahl	12	8	5	10	46	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	0	13	20	0	9	17
... dieselbe Hochschule wählen?	0	13	20	0	9	13
... wieder studieren?	0	0	40	0	9	6
Anzahl	12	8	5	10	46	811

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

Tabelle 43 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück						
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	73	63	0	22	36	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	55	63	40	0	32	25
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	45	38	20	0	23	25
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	27	25	0	0	14	23
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	27	0	0	11	14	15
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	0	0	0	0	9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	27	13	0	0	11	7
Kontakte zu Lehrenden	55	38	20	0	27	27
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	82	75	60	89	77	74
Sonstige Kontakte:	0	0	0	11	2	2
Nichts davon	0	13	20	11	11	11
Gesamt	391	325	160	144	248	257
Anzahl	11	8	5	9	44	799

Frage B11: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 44 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	3,5	2,9	2,8	2,7	2,8	2,6
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	3,0	2,8	2,6	2,4	2,5	2,4
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	3,7	2,9	2,6	2,6	2,9	2,9
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	4,1	2,7	3,0	2,8	3,1	3,0
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,4	2,5	2,6	2,7	2,9	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,1	2,2	3,4	2,2	2,7	2,9
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,7	2,9	3,2	3,1	3,2	3,2
Kontakte zu Lehrenden	3,3	3,3	2,8	2,6	2,9	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,6	3,3	3,6	3,4	3,5	3,3
Anzahl	11	8	5	9	43	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	,8	,7	1,1	1,3	1,2	1,1
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,0	,8	,9	1,0	1,0	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	,7	,9	1,1	1,2	1,2	1,2
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,0	,8	,7	1,4	1,4	1,3
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	,7	,5	,9	1,0	,9	1,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	,6	,8	,5	1,0	1,0	1,2
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	,8	1,1	,4	1,1	1,0	1,3
Kontakte zu Lehrenden	1,0	1,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	,8	,9	,5	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	8	5	9	43	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	0	29	20	29	30	35
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	33	20	29	31	41
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	0	43	40	38	32	31
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	0	43	20	50	36	29
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	0	50	20	29	21	21
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	10	60	0	50	29	27
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	43	0	14	21	23
Kontakte zu Lehrenden	9	29	20	29	24	23
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	0	13	0	11	8	12
Anzahl	11	8	5	9	43	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	36	14	20	29	24	18
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	0	17	0	0	6	8
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z. B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	60	29	20	25	39	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	60	14	20	50	38	32
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	27	0	0	14	21	36
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	20	0	40	0	15	26
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	55	14	20	43	36	43
Kontakte zu Lehrenden	36	57	20	14	32	29
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	40	25	60	67	48	41
Anzahl	11	8	5	9	43	741

Frage B12: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

C. Vor dem Studium

Tabelle 48 Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Land des Erwerbs der Studienberechtigung						
In Deutschland	100	100	100	100	98	97
In einem anderen Land	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	5	10	43	741

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Land.

Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland						
Ja	33	38	40	40	40	45
Nein	67	63	60	60	60	55
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	8	5	10	42	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität.

Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bundesland Erwerb der Studienberechtigung						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	2
Bayern	0	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	0	0	1
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	0	1
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0	0
Niedersachsen	67	63	60	60	60	55
Nordrhein-Westfalen	22	38	40	40	36	29
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	11	0	0	0	2	2
Thüringen	0	0	0	0	0	1
Ausland	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	8	5	10	42	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	22	13	0	20	17	14
Region der Hochschule	11	38	40	30	31	19
Deutschland	67	50	60	50	50	64
Ausland	0	0	0	0	2	3
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	9	8	5	10	42	715

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Art der Studienberechtigung						
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	90	25	80	100	72	90
Fachhochschulreife	10	25	0	0	14	6
Fachgebundene Hochschulreife	0	25	0	0	5	2
Fachbezogene Hochschulzugangsberechtigung durch Prüfung ('Immaturenprüfung')	0	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.ä.)	0	25	20	0	9	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	5	10	43	745

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Durchschnittsnote						
Arithm. Mittelwert	2,3	2,6	2,5	2,5	2,5	2,2
Median	2,5	2,6	2,2	2,3	2,4	2,2
Standardabw.	,8	,5	,6	,5	,5	,6
Minimum	1,0	2,0	2,0	1,9	1,0	,9
Maximum	3,5	3,3	3,2	3,5	3,5	3,8
Anzahl	10	8	5	10	43	734

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium						
Ja	20	100	40	10	47	21
Nein	80	0	60	90	53	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	5	10	43	740

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium						
1 In sehr hohem Maße	0	25	0	0	30	34
2	0	63	0	0	30	21
3	50	0	50	100	15	12
4	0	0	0	0	0	6
5 Gar nicht	50	13	50	0	25	27
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	8	2	1	20	155
Zusammengefasste Werte						
1,2	0	88	0	0	60	55
3	50	0	50	100	15	12
4,5	50	13	50	0	25	34
Arithmetischer Mittelwert	4,0	2,1	4,0	3,0	2,6	2,7
Standardabw.	1,4	1,2	1,4	-	1,6	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Berufserfahrungen vor dem Studium						
Ja	30	88	60	50	56	46
Nein	70	13	40	50	44	54
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	5	10	43	734

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Beschäftigungsformen vor dem Studium						
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	33	29	33	60	38	60
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	0	67	20	17	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	67	86	0	40	63	47
Gesamt	100	114	100	120	117	124
Anzahl	3	7	3	5	24	331

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück						
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	10	13	20	22	14	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	60	13	40	44	36	39
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	20	0	0	11	10	5
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	10	38	0	0	17	11
Durch Berichte in Lokalzeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0	1
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z. B. Hochschulinformationstag)	10	25	0	44	21	22
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	30	50	20	33	36	16
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	0	0	0	22	7	7
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	70	50	80	67	62	71
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	0	0	20	0	2	6
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	20	0	0	22	10	5
Über die Agentur für Arbeit	0	0	0	11	5	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	0	3
Mittels Karriereratgebern	0	0	0	0	0	2
Über Hochschulrankings	10	0	0	0	2	14
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	13	20	0	5	5
Sonstiges:	0	0	0	0	2	6
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	0	2
Gesamt	240	200	200	278	229	236
Anzahl	10	8	5	9	42	725

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Berufliche Vorstellungen und Studienwahl						
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	60	38	100	100	72	51
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	20	63	0	0	23	27
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	20	0	0	0	5	5
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	0	0	0	0	0	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	8	5	10	43	732

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

D. Studienverlauf

Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2021 (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Abschlussart						
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	0	7
Zwei-Fächer-Bachelor	100	0	0	0	25	20
Bachelor Berufliche Bildung	0	100	0	0	19	7
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	100	0	13	7
Bachelor (andere)	0	0	0	0	0	21
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	100	19	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	4	2
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	17	7
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	2	7
Master (andere)	0	0	0	0	2	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	7	10	53	969

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2020/21 oder im Sommersemester 2021 an der Universität Osnabrück erworben?

Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erstes Studienfach						
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	0	0	0	0	1
Europäische Studien	0	0	0	0	0	1
Europäisches Regieren	0	0	0	0	0	1
Geographie/Erdkunde	8	0	0	0	2	3
Geschichte	0	0	0	0	0	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	0	0	0	2
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	2	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	0
Kunst und Kommunikation	0	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Sozialwissenschaften	0	0	0	0	0	2
Soziologie	0	0	0	0	0	0
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	2	1
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	2
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	54	0	0	10	17	1
Metalltechnik	0	10	0	0	6	1
Musik/Musikwissenschaft	15	0	0	0	4	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Ökotoxikologie	0	10	0	0	2	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	1
Sozialpädagogik	0	0	0	0	2	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Theologie und Kultur	0	0	0	0	2	0
Physik	0	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	6
Chemie	0	0	0	0	0	0
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	14	10	4	4
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0	1
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	14	30	9	5
English and American Studies	0	0	0	0	0	0
Französisch	0	0	0	0	0	1
Germanistik/Deutsch	8	0	71	50	23	9
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	15	0	0	0	4	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0	1
Spanisch	0	0	0	0	0	1
Sprache in Europa	0	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	0	7
Gesundheitswissenschaften/-management	0	10	0	0	2	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	0	1
Klinische Psychologie	0	0	0	0	0	2

Kosmetologie	0	10	0	0	6	3
Pflegewissenschaft/-management	0	60	0	0	15	4
Philosophie	0	0	0	0	0	0
Psychologie	0	0	0	0	0	4
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	2
Economics	0	0	0	0	0	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	0	1
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	0	7
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	7	10	53	969

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

Tabelle 62 **Zweites Studienfach (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zweites Studienfach						
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	0	1
Geschichte	0	0	0	0	0	4
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	0	1
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0	1
Politikwissenschaft/Politologie	0	0	0	0	0	0
Soziologie	0	0	0	0	0	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	0	8
Islamische Theologie	0	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	46	100	100	90	83	8
Metalltechnik	0	0	0	0	2	1
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0	5
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	0	6
Physik	0	0	0	0	0	0
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	0	12
Chemie	0	0	0	0	0	3
Geoinformatik	0	0	0	0	0	0
Informatik	0	0	0	0	0	0
Mathematik	0	0	0	0	0	3
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	15	0	0	0	4	9
Französisch	0	0	0	0	0	2
Germanistik/Deutsch	8	0	0	10	4	16
Italienisch	0	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	0	2
Spanisch	23	0	0	0	6	5
Philosophie	8	0	0	0	2	1
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0	1
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	7	10	52	527

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

Tabelle 63 **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion						
Ja, in Deutschland	10	0	0	0	5	4
Ja, im Ausland	0	0	0	13	3	13
Nein	90	100	100	88	93	83
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	10	7	5	8	40	714

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)						
Arithm. Mittelwert	1,7	2,1	2,0	1,6	1,8	1,9
Median	1,5	2,0	1,9	1,6	1,8	1,9
Standardabw.	,5	,6	,3	,3	,5	,5
Minimum	1,2	1,3	1,7	1,2	1,2	1,0
Maximum	2,7	3,0	2,4	2,0	3,0	4,0
Anzahl	9	7	5	8	39	661

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Fachsemester						
Arithm. Mittelwert	7,3	6,6	8,0	6,0	7,1	7,5
Median	7	6	8	5	7	7
Standardabw.	1,3	1,0	2,1	2,8	2,2	2,7
Minimum	6	6	6	4	4	1
Maximum	10	8	11	10	11	22
Anzahl	8	7	5	7	37	684

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2020/21 oder Sommersemester 2021 abgeschlossen haben?

Tabelle 66 Anzahl der Hochschulsemeister (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Hochschulsemeister						
Arithm. Mittelwert	7,8	9,0	9,4	10,4	9,9	10,3
Median	8	9	8	10	10	10
Standardabw.	1,2	1,6	3,8	,5	2,7	3,6
Minimum	6	6	6	10	6	0
Maximum	10	11	14	11	18	28
Anzahl	8	7	5	7	37	669

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

E. Studienbedingungen

Tabelle 67 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,9	2,7	2,0	2,8	2,4	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,6	2,8	1,8	3,0	2,6	2,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,8	2,5	2,0	2,5	2,1	2,5
System und Organisation von Prüfungen	1,9	2,3	2,4	2,5	2,4	2,4
Aufbau und Struktur des Studiums	2,0	2,2	2,6	2,7	2,3	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,2	2,0	2,0	2,7	2,3	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,0	2,3	2,4	3,3	2,9	2,9
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,9	2,7	2,0	2,8	2,4	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,2	2,6	2,8	3,2	2,7	2,5
Didaktische Qualität der Lehre	2,6	2,3	2,2	3,2	2,8	2,7
Fachliche Qualität der Lehre	1,6	1,5	1,6	2,2	1,8	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,1	2,2	2,0	2,7	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,4	2,3	2,5	2,8	2,8	2,6
Kontakte zu Lehrenden	1,8	2,0	2,0	2,5	2,1	2,4
Kontakte zu Mitstudierenden	1,7	1,8	1,8	2,3	2,0	1,9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,1	2,4	2,4	3,0	2,3	2,5
Anzahl	9	6	5	7	36	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 68 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,9	1,6	,7	1,2	1,1	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,1	1,5	,4	1,3	1,1	1,2
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	,4	1,5	,7	,8	,9	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,6	1,4	,5	,5	,9	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,9	1,5	,9	,8	1,0	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,0	1,5	,7	,5	1,0	1,1
Training von mündlicher Präsentation	1,0	1,2	,5	,8	1,1	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,7	1,6	,0	,5	,9	1,2
Aktualität der vermittelten Methoden	,8	1,5	,8	,8	1,0	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	1,0	1,2	,4	1,2	1,0	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,5	,5	,4	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	,6	1,2	,7	,5	,9	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,7	1,0	,6	,5	1,0	1,0
Kontakte zu Lehrenden	,8	1,3	,7	,5	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	,7	,8	,4	1,0	1,0	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	1,2	1,5	,5	1,0	1,0	1,0
Anzahl	9	6	5	7	36	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	89	50	80	50	60	59
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	56	40	100	50	53	66
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	100	50	80	67	74	58
System und Organisation von Prüfungen	89	83	60	50	66	60
Aufbau und Struktur des Studiums	67	83	60	50	66	56
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	67	83	80	33	63	55
Training von mündlicher Präsentation	33	50	60	17	40	41
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	67	67	100	50	69	47
Aktualität der vermittelten Methoden	78	60	40	17	45	56
Didaktische Qualität der Lehre	56	50	80	33	43	47
Fachliche Qualität der Lehre	88	100	100	83	88	80
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	78	67	80	33	66	53
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	44	50	50	25	40	47
Kontakte zu Lehrenden	78	67	80	50	69	56
Kontakte zu Mitstudierenden	89	83	100	67	80	75
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	56	80	60	29	62	52
Anzahl	9	6	5	7	36	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	11	33	0	17	17	15
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	11	20	0	33	18	17
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	0	17	0	17	6	19
System und Organisation von Prüfungen	0	17	0	0	11	12
Aufbau und Struktur des Studiums	0	17	20	17	14	17
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	11	17	0	0	9	19
Training von mündlicher Präsentation	22	17	0	50	26	36
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	0	17	0	0	6	25
Aktualität der vermittelten Methoden	11	20	20	33	21	15
Didaktische Qualität der Lehre	22	17	0	33	23	20
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	0	17	0	0	9	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	0	0	0	0	13	20
Kontakte zu Lehrenden	0	17	0	0	9	19
Kontakte zu Mitstudierenden	0	0	0	17	9	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	11	20	0	14	9	14
Anzahl	9	6	5	7	36	642

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 71 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	3,4	4,6	4,3	4,4	4,2	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,1	4,8	4,0	4,0	3,9	3,3
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,1	3,8	4,0	4,3	4,0	4,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	3,7	3,8	4,0	4,3	3,9	4,0
Anzahl	9	5	4	7	33	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 72 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	1,1	,5	1,2	,9	1,0	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,5	,4	1,2	1,2	1,2	1,4
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,8	1,3	1,0	1,0	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	1,0	1,3	1,0	1,0	1,1	1,1
Anzahl	9	5	4	7	33	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	22	0	0	0	7	28
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	22	0	0	14	12	31
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	20	0	0	6	9
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	11	20	0	0	9	10
Anzahl	9	5	4	7	33	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	44	100	67	80	77	48
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	33	100	50	71	64	48
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	78	60	67	71	72	68
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	56	60	67	71	66	68
Anzahl	9	5	4	7	33	608

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 75 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,9	3,0	2,3	3,3	2,9	2,7
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,0	2,5	3,7	3,6	3,1	3,1
Betreuung der Abschlussarbeit	3,1	4,7	1,3	1,8	2,8	3,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	3,3	3,3	6,0	4,1	4,3	4,4
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,4	3,8	6,0	4,0	4,4	4,0
Anzahl	9	4	3	7	29	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 76 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,8	1,6	,6	1,6	1,6	1,3
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,1	,6	2,1	1,3	1,5	1,5
Betreuung der Abschlussarbeit	2,3	2,3	,6	1,1	2,0	1,9
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	2,1	1,3	,0	1,5	1,8	1,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,1	1,7	,0	1,5	1,8	1,7
Anzahl	9	4	3	7	29	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 77 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	78	25	67	50	62	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	67	50	50	17	46	45
Betreuung der Abschlussarbeit	83	100	100	60	80	64
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	67	25	0	20	38	21
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	67	33	0	20	40	37
Anzahl	9	4	3	7	29	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 78 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	0	25	0	17	12	18
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	11	0	0	33	23	28
Betreuung der Abschlussarbeit	0	0	0	0	0	17
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	0	25	0	60	25	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	17	33	0	40	27	34
Anzahl	9	4	3	7	29	578

Frage E3: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 79 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	1,8	2,4	2,3	2,6	2,4	2,5
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,8	2,2	3,0	2,1	2,0	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	1,6	2,0	2,5	2,6	2,0	2,1
Anzahl	9	5	4	7	33	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 80 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,8	1,1	1,3	,5	,9	1,0
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	,8	1,1	1,2	,4	,9	,9
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,5	,0	1,0	,5	,7	,9
Anzahl	9	5	4	7	33	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 81 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	78	60	75	43	58	52
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	78	80	50	86	79	74
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	100	100	75	43	82	71
Anzahl	9	5	4	7	33	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 82 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	0	20	25	0	12	17
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	0	20	50	0	9	8
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	0	25	0	3	7
Anzahl	9	5	4	7	33	601

Frage E4: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 83 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,4	3,0	3,0	3,0	2,9	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	2,9	3,0	3,3	3,3	3,3	3,0
Vorbereitung auf den Beruf	2,9	3,5	3,3	3,5	3,4	3,4
Unterstützung bei der Stellensuche	3,6	4,3	5,0	4,2	4,2	4,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,0	4,0	4,5	3,4	3,9	3,7
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,1	4,3	4,5	3,5	3,7	3,6
Lehrende aus der Praxis	3,2	3,3	3,3	2,8	3,3	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	2,8	3,3	3,3	3,3	3,3	3,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,4	3,3	3,3	2,8	3,5	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,3	2,8	2,7	2,4	2,6	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,6	3,3	3,7	2,8	3,3	3,0
Anzahl	9	4	3	6	29	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 84 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,9	1,4	,0	,9	,9	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,3	1,4	,6	1,2	1,1	1,2
Vorbereitung auf den Beruf	1,1	1,3	,6	1,0	1,0	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	1,1	,6	,0	1,1	1,0	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,8	1,4	,7	,9	,9	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	1,1	,6	,7	1,0	1,1	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,2	1,5	1,2	,8	1,2	1,2
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,3	1,2	,8	1,0	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,5	1,5	,5	1,2	1,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	,8	1,5	1,2	,9	1,1	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	1,0	1,5	1,2	,8	1,2	1,1
Anzahl	9	4	3	6	29	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 85 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	56	50	0	33	34	50
Verknüpfung von Theorie und Praxis	44	50	0	33	28	35
Vorbereitung auf den Beruf	22	25	0	17	14	22
Unterstützung bei der Stellensuche	14	0	0	0	5	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	0	0	20	5	14
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	29	0	0	0	15	17
Lehrende aus der Praxis	22	33	33	40	27	34
Praxisbezogene Lehrinhalte	22	25	33	17	17	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	14	33	33	25	22	29
Pflichtpraktika / Praxissemester	57	75	67	40	54	43
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	43	33	0	40	25	35
Anzahl	9	4	3	6	29	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 86 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	11	25	0	33	24	20
Verknüpfung von Theorie und Praxis	33	25	33	50	41	36
Vorbereitung auf den Beruf	11	50	33	50	45	49
Unterstützung bei der Stellensuche	43	100	100	60	68	67
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	71	50	100	60	67	60
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	29	100	100	25	50	51
Lehrende aus der Praxis	44	33	67	20	46	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	11	25	67	50	41	37
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	43	33	33	0	43	39
Pflichtpraktika / Praxissemester	0	25	33	0	17	27
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	14	33	33	20	33	28
Anzahl	9	4	3	6	29	556

Frage E5: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 87 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	2,2	3,3	2,7	2,3	2,4	2,2
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	2,8	1,7	2,3	2,3	2,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,3	3,0	3,7	3,2	2,9	2,6
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,4	2,8	3,3	2,6	2,7	2,6
Verfügbarkeit von Laborplätzen	4,0	5,7	6,0	3,0	4,9	4,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	4,0	5,7	6,0	3,0	4,9	4,0
Anzahl	9	4	3	6	28	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 88 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	2,1	,6	,5	1,2	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,2	1,7	,6	,5	1,3	1,1
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	1,0	1,8	1,2	1,8	1,6	1,3
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,9	1,7	,6	,5	1,2	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	1,7	,6	,0	-	1,4	1,9
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,7	,6	,0	-	1,4	2,0
Anzahl	9	4	3	6	28	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 89 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	67	50	33	67	61	67
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	50	100	67	70	68
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	78	50	0	75	67	53
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	56	50	0	40	46	51
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	0	53
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	0	61
Anzahl	9	4	3	6	28	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 90 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	11	50	0	0	14	11
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	22	25	0	0	15	11
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	22	50	33	25	25	23
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	11	25	33	0	15	19
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	100	0	0	20	15
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	100	0	0	20	9
Anzahl	9	4	3	6	28	545

Frage E6: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 91 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	1,7	2,6	2,3	2,2	2,1	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,6	2,8	2,0	2,2	2,0	1,9
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,6	3,0	2,4	2,3	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,8	2,8	2,0	2,0	2,3	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	1,7	2,3	2,0	2,4	2,2	2,1
Universitätsbibliothek	1,5	2,2	1,7	1,8	1,7	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,8	2,5	2,0	2,0	2,3	2,0
International Office	2,2	2,5	-	2,5	2,5	2,2
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	1,9	2,5	2,7	2,6	2,6	2,7
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	1,8	3,0	2,0	2,7	2,3	2,4
Career Service	2,0	2,5	3,0	2,0	2,3	2,7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	2,3	2,5	-	3,0	2,4	2,6
Gleichstellungsbüro	1,8	2,5	2,0	3,0	2,1	2,5
Familien-Service	2,3	2,5	-	3,0	2,4	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,1	2,3	1,7	2,5	2,2	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	2,3	2,5	-	3,0	2,3	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	2,0	2,5	-	3,0	2,3	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	2,0	2,5	-	3,0	2,3	2,6
Anzahl	8	5	3	6	29	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 92 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	1,3	,6	,4	,8	,8
Lernplattform Stud.IP	,7	1,5	,0	,8	,9	,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	,8	1,5	1,0	,5	1,0	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	,4	1,0	-	,0	,8	,9
Studierenden Information Osnabrück (StudioS)	,8	,5	1,0	,5	,7	,8
Universitätsbibliothek	,5	1,1	,6	,4	,6	,7
Angebote des Sprachenzentrums	1,0	,7	-	-	1,1	,9
International Office	,8	,7	-	,7	,8	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,6	,6	,6	,5	,9	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	,7	,8	1,0	,5	,8	1,0
Career Service	,8	,7	-	-	,7	,9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	1,0	,7	-	-	,8	,9
Gleichstellungsbüro	1,0	,7	-	-	,8	,9
Familien-Service	1,0	,7	-	-	,8	,8
Angebote des Hochschulsports	,7	,6	1,2	1,0	,8	,8
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,7	-	-	,9	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	,8	,7	-	-	,8	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	1,0	,7	-	-	,8	,9
Anzahl	8	5	3	6	29	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 93 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	100	80	67	83	79	75
Lernplattform Stud.IP	88	40	100	67	79	82
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	75	60	33	60	63	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	100	50	100	100	73	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	86	75	67	60	64	73
Universitätsbibliothek	100	80	100	100	97	84
Angebote des Sprachenzentrums	67	50	100	100	57	70
International Office	60	50	0	50	45	63
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	88	50	33	40	50	40
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	88	25	67	33	59	55
Career Service	75	50	0	100	63	36
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	50	50	0	0	43	39
Gleichstellungsbüro	75	50	100	0	63	47
Familien-Service	50	50	0	0	43	36
Angebote des Hochschulsports	71	67	67	25	57	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	50	50	0	0	44	65
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	75	50	0	0	57	38
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	67	50	0	0	50	35
Anzahl	8	5	3	6	29	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 94 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	20	0	0	4	5
Lernplattform Stud.IP	0	20	0	0	3	4
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	0	20	33	0	11	10
Zentrale Studienberatung (ZSB)	0	25	0	0	13	10
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	0	5
Universitätsbibliothek	0	20	0	0	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	0	0	0	7	4
International Office	0	0	0	0	9	5
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	0	0	15	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	25	0	0	7	10
Career Service	0	0	0	0	0	9
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	0	0	0	8
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	0	8
Familien-Service	0	0	0	0	0	8
Angebote des Hochschulsports	0	0	0	0	0	3
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	0	0	0	4
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	0	4
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	0	8
Anzahl	8	5	3	6	29	534

Frage E7: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

Tabelle 95 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Diskriminierungserfahrungen im Studium						
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	14	0	0	0	4	3
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	14	0	0	0	4	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z. B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	0	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z. B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	14	0	0	0	4	2
Aufgrund der sozialen Position (z. B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	0	0	2
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z. B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	0	0	0	0	0	1
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	86	100	100	100	96	90
Gesamt	129	100	100	100	109	105
Anzahl	7	3	3	4	23	501

Frage E8: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 96 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	5,0	5,0	4,6
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	5,0	5,0	4,6
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	3,0	3,0	3,7
in Prüfungssituationen	5,0	5,0	4,1
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	5,0	5,0	3,9
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	5,0	5,0	3,6
bei Nachteilsausgleichen	4,0	4,0	4,6
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	2,0	2,0	3,7
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	5,0	5,0	4,4
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	4,0	4,0	4,4
Anzahl	1	1	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 97 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	-	-	1,1
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	-	-	,9
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	-	-	1,2
in Prüfungssituationen	-	-	1,2
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	-	-	1,3
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	-	-	1,2
bei Nachteilsausgleichen	-	-	,9
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	-	-	1,4
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	-	-	1,1
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	-	-	1,2
Anzahl	1	1	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 98 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	0	0	9
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	0	0	2
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	20
in Prüfungssituationen	0	0	11
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	0	0	20
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	0	0	20
bei Nachteilsausgleichen	0	0	7
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	100	100	27
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	0	0	9
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	0	0	11
Anzahl	1	1	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

Tabelle 99 Häufigkeit von Diskriminierungserfahrungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (LE)	Uni ges
bei der Studienplatzvergabe	100	100	89
bei der Vergabe von Plätzen in Lehrveranstaltungen	100	100	86
beim Besuch von Lehrveranstaltungen	0	0	55
in Prüfungssituationen	100	100	73
bei der Benotung von Prüfungsleistungen	100	100	68
im Kontakt mit Lehrenden außerhalb von Lehrveranstaltungen (z. B. Sprechstunde etc.)	100	100	54
bei Nachteilsausgleichen	100	100	91
beim Kontakt mit Kommiliton*innen außerhalb von Lehrveranstaltungen	0	0	60
beim Kontakt mit organisatorischen Einheiten der Hochschule (z. B. Bibliothek, Studierendensekretariat, Prüfungsamt etc.)	100	100	84
in sozialen Belangen (z. B. Zimmervergabe, Mensa etc.)	100	100	84
Anzahl	1	1	48

Frage E9: Wie oft kam es während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück vor, dass Sie in den folgenden Studienbereichen diskriminiert wurden? Antwortskala von 1 = 'Sehr oft' bis 5 = 'Sehr selten'.

F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

Tabelle 100 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Studienabschluss in der Regelstudienzeit						
Ja	25	0	67	67	43	33
Nein	75	100	33	33	57	67
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	4	3	6	28	547

Frage F1: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

Tabelle 101 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit						
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z. B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	25	0	0	7	13
Nicht bestandene Prüfungen	33	50	0	0	33	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	0	0	0	0	0	7
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z. B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	7	4
Hohe Anforderungen im Studiengang	67	50	0	0	40	25
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	25	0	0	13	20
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	0	25	100	0	13	9
Hochschulwechsel	0	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	33	25	0	100	33	41
Auslandsaufenthalt(e)	33	0	0	0	20	23
Erwerbstätigkeit(en)	0	0	0	0	0	15
Zusätzliche Praktika	0	0	0	0	0	10
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	17	0	0	0	7	6
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	0	0	0	0	0	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	17	0	0	0	7	4
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	0	0	7	11
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	33	0	0	0	13	9
Persönliche Gründe (z. B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	33	0	0	0	20	28
Familiäre Gründe (z. B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	25	0	0	7	9
Krankheit	0	0	0	0	0	9
Sonstiges:	0	0	0	0	0	9
Gesamt	267	225	100	100	227	292
Anzahl	6	4	1	1	15	338

Frage F2: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 102 Erwägung Studienabbruch (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erwägung des Studienabbruchs						
Ja	13	50	0	0	18	21
Nein	88	50	100	100	82	79
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	4	3	6	28	548

Frage F3: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

Tabelle 103 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)

	KT (BBB)	KT (LE)	Uni ges
Gründe für Erwägung Studienabbruch			
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	50	67	23
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	50	67	49
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	3
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	20
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	50	33	15
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	100	100	42
Studieren war generell nichts für mich	0	0	8
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	18
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	7
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	0	0	9
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	11
Schwangerschaft	0	0	2
Gesundheitliche Gründe	0	0	14
Corona-Pandemie	0	0	0
Gesamt	250	267	220
Anzahl	2	3	105

Frage F4: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 104 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,6	1,5	2,0	1,2	1,6	1,5
Gruppenarbeit	1,9	2,5	1,7	2,5	2,1	2,4
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	3,0	3,3	4,2	3,8	3,9
Praktika und Praxisphasen	3,1	3,5	2,0	3,0	3,0	3,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,8	3,8	3,3	3,2	3,5	3,5
Schriftliche Arbeiten	1,6	2,0	1,7	1,3	1,5	1,9
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,3	2,5	1,7	2,5	2,3	2,3
E-Learning	3,3	3,0	2,3	3,7	3,2	3,3
Selbst-Studium	2,6	2,5	2,7	2,4	2,4	2,1
Anzahl	8	4	3	6	27	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 105 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	,6	1,0	,4	,7	,8
Gruppenarbeit	,6	1,3	,6	,5	,8	1,1
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	,0	,6	,8	,8	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	,6	1,0	,6	,8	1,1
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,7	1,0	,6	,4	,8	1,1
Schriftliche Arbeiten	,7	1,4	,6	,5	,8	1,1
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,9	1,3	,6	,5	1,0	1,1
E-Learning	,9	,0	1,5	1,5	1,3	1,2
Selbst-Studium	,7	1,0	2,1	1,3	1,1	1,1
Anzahl	8	4	3	6	27	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 106 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorlesungen	88	100	67	100	89	88
Gruppenarbeit	88	50	100	50	74	58
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	0	0	0	0	9
Praktika und Praxisphasen	25	0	67	17	26	25
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	0	0	0	0	4	17
Schriftliche Arbeiten	88	75	100	100	93	74
Mündliche Präsentationen von Studierenden	75	50	100	50	67	63
E-Learning	13	0	67	17	24	26
Selbst-Studium	25	25	67	40	38	70
Anzahl	8	4	3	6	27	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 107 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	0	0	0	0	3
Gruppenarbeit	0	25	0	0	7	18
Teilnahme an Forschungsprojekten	63	0	33	83	58	69
Praktika und Praxisphasen	38	50	0	17	30	40
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	63	50	33	17	44	52
Schriftliche Arbeiten	0	25	0	0	4	11
Mündliche Präsentationen von Studierenden	13	25	0	0	11	16
E-Learning	25	0	33	67	40	46
Selbst-Studium	0	0	33	20	8	12
Anzahl	8	4	3	6	27	542

Frage F5: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 108 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,0	3,0	2,0	1,5	1,9	1,8
Anwendungsorientiertes Wissen	2,3	4,0	3,0	2,8	2,9	2,7
Theorien und Paradigmen	2,3	2,3	1,7	1,5	2,0	1,9
Anzahl	8	3	3	6	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 109 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Faktenwissen	,8	1,0	,0	,8	,8	,9
Anwendungsorientiertes Wissen	,7	1,0	1,0	,8	,9	1,0
Theorien und Paradigmen	1,0	,6	,6	,5	,8	,9
Anzahl	8	3	3	6	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 110 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Faktenwissen	75	33	100	83	81	79
Anwendungsorientiertes Wissen	88	0	33	33	42	43
Theorien und Paradigmen	63	67	100	100	77	80
Anzahl	8	3	3	6	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 111 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Faktenwissen	0	33	0	0	4	4
Anwendungsorientiertes Wissen	13	67	33	17	27	21
Theorien und Paradigmen	13	0	0	0	4	4
Anzahl	8	3	3	6	26	534

Frage F6: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 112 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	18,6	20,0	16,3	17,0	18,1	15,2
Median	17	20	17	15	17	15
Standardabw.	6,7	-	4,0	4,7	5,4	6,4
Minimum	12	20	12	14	12	0
Maximum	30	20	20	24	30	40
Anzahl	8	1	3	4	19	422
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	12,5	5,0	8,0	9,3	11,3	10,2
Median	8	5	5	8	6	8
Standardabw.	11,5	-	6,1	7,9	9,7	7,7
Minimum	2	5	4	2	2	0
Maximum	30	5	15	20	30	40
Anzahl	8	1	3	4	19	407
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	9,5	18,0	5,0	4,3	9,8	9,0
Median	10	18	6	3	10	5
Standardabw.	6,1	-	1,7	4,3	7,8	9,0
Minimum	2	18	3	1	1	0
Maximum	20	18	6	10	30	60
Anzahl	8	1	3	4	19	391
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	7,5	10,0	6,0	6,5	6,8	8,6
Median	7	10	6	7	6	8
Standardabw.	7,1	-	,0	2,1	5,2	7,0
Minimum	0	10	6	5	0	0
Maximum	20	10	6	8	20	50
Anzahl	6	1	2	2	13	344
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	5,2	-	12,5	4,8	11,4	6,5
Median	3	-	13	4	6	4
Standardabw.	5,8	-	3,5	2,4	17,5	10,2
Minimum	0	-	10	3	0	0
Maximum	15	-	15	8	70	70
Anzahl	5	0	2	4	14	246
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	2,0	-	7,0	-	4,5	4,2
Median	2	-	7	-	5	5
Standardabw.	-	-	-	-	3,5	4,0
Minimum	2	-	7	-	2	0
Maximum	2	-	7	-	7	15
Anzahl	1	0	1	0	2	29
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	49,8	53,0	44,0	38,5	48,9	43,1
Median	39	53	52	36	45	40
Standardabw.	27,5	-	19,3	11,0	22,9	18,2
Minimum	23	53	22	29	22	4

Maximum	94	53	58	54	94	95
Anzahl	8	1	3	4	18	417

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?
Vorlesungszeit.

Tabelle 113 Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Besuch von Lehrveranstaltungen						
Arithm. Mittelwert	,1	-	,3	,0	1,7	1,4
Median	0	-	0	0	0	0
Standardabw.	,4	-	,6	,0	6,2	4,8
Minimum	0	-	0	0	0	0
Maximum	1	-	1	0	25	40
Anzahl	8	0	3	4	16	329
Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)						
Arithm. Mittelwert	10,0	20,0	3,7	6,3	9,2	7,1
Median	6	20	4	5	5	4
Standardabw.	10,0	-	,6	6,1	8,2	9,0
Minimum	0	20	3	1	0	0
Maximum	25	20	4	15	25	60
Anzahl	7	1	3	4	17	331
Vorbereitung von Prüfungen						
Arithm. Mittelwert	6,3	-	5,7	12,8	9,5	12,9
Median	3	-	6	9	8	10
Standardabw.	7,5	-	2,5	11,9	8,7	12,0
Minimum	0	-	3	3	0	0
Maximum	20	-	8	30	30	60
Anzahl	7	0	3	4	16	348
Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)						
Arithm. Mittelwert	15,8	10,0	10,0	20,0	17,8	12,8
Median	8	10	10	20	10	10
Standardabw.	17,1	-	-	15,0	15,1	11,3
Minimum	1	10	10	5	1	0
Maximum	40	10	10	35	40	52
Anzahl	6	1	1	3	12	294
Familiäre Verpflichtungen						
Arithm. Mittelwert	8,3	-	20,0	8,3	15,5	9,6
Median	9	-	20	8	10	5
Standardabw.	6,2	-	-	5,4	19,0	12,3
Minimum	0	-	20	3	0	0
Maximum	15	-	20	15	70	70
Anzahl	4	0	1	4	11	226
Sonstiges						
Arithm. Mittelwert	3,0	-	7,0	-	5,0	11,7
Median	3	-	7	-	5	8
Standardabw.	-	-	-	-	2,8	12,3
Minimum	3	-	7	-	3	0
Maximum	3	-	7	-	7	40
Anzahl	1	0	1	0	2	28
Summe der Studienaktivitäten						
Arithm. Mittelwert	35,1	30,0	22,0	42,3	34,7	36,2
Median	26	30	12	47	35	33
Standardabw.	19,4	-	19,1	16,6	17,6	21,6

Minimum	16	30	10	20	10	1
Maximum	60	30	44	55	60	100
Anzahl	7	1	3	4	16	350

Frage F7: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

Tabelle 114 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Wichtigste Finanzierungsquelle						
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	63	33	0	60	43	53
Unterstützung durch die*den (Ehe-)Partner*in	0	0	0	0	0	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	13	33	67	20	30	19
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	33	0	20	9	14
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	0	0	0	0	2
Stipendium	0	0	0	0	0	2
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	4	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	0	0	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	25	0	33	0	13	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	3	5	23	501

Frage F8: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

Tabelle 115 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium						
Ja, Pflichtpraktika/um	75	100	100	100	91	74
Ja, freiwillige/s Praktika/um	13	0	33	25	17	15
Nein, kein Praktikum	25	0	0	0	9	21
Gesamt	113	100	133	125	117	110
Anzahl	8	3	3	4	23	519

Frage F9: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 116 Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Pflichtpraktika						
Arithm. Mittelwert	2,0	2,0	1,3	1,8	1,8	1,9
Median	2	2	1	2	2	2
Standardabw.	1,3	1,0	,6	,5	,8	1,1
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	3	2	2	4	13
Anzahl	6	3	3	4	21	382
Anzahl der freiwilligen Praktika						
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	2,0	1,3	1,3
Median	1	-	1	2	1	1
Standardabw.	-	-	-	-	,5	,6
Minimum	1	-	1	2	1	1
Maximum	1	-	1	2	2	4
Anzahl	1	0	1	1	4	74
Anzahl der Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	2,2	2,0	1,7	2,3	2,0	2,0
Median	2	2	1	2	2	2
Standardabw.	1,2	1,0	1,2	1,3	1,0	1,2
Minimum	1	1	1	1	1	1
Maximum	4	3	3	4	4	13
Anzahl	6	3	3	4	21	408

Frage F10: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

Tabelle 117 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	9,5	13,0	6,0	8,8	8,8	9,8
Median	8	10	5	8	8	10
Standardabw.	5,5	9,8	1,7	4,1	5,2	6,0
Minimum	5	5	5	5	3	2
Maximum	18	24	8	14	24	57
Anzahl	6	3	3	4	21	373
Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	32,0	-	2,0	3,0	10,3	14,0
Median	32	-	2	3	4	12
Standardabw.	-	-	-	-	14,5	16,3
Minimum	32	-	2	3	2	1
Maximum	32	-	2	3	32	128
Anzahl	1	0	1	1	4	71
Dauer der Praxissemester (in Wochen)						
Arithm. Mittelwert	-	-	19,0	13,8	15,6	18,2
Median	-	-	19	17	18	18
Standardabw.	-	-	1,4	7,4	5,8	9,4
Minimum	-	-	18	3	3	2
Maximum	-	-	20	19	20	52
Anzahl	0	0	2	4	8	40
Dauer aller Praktika während des Studiums						
Arithm. Mittelwert	14,8	13,0	6,7	9,5	10,8	11,7
Median	12	10	7	9	8	10
Standardabw.	12,0	9,8	1,5	3,4	7,9	9,9
Minimum	5	5	5	6	3	2
Maximum	37	24	8	14	37	137
Anzahl	6	3	3	4	21	399

Frage F11: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

Tabelle 118 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Beschäftigungsform						
Studentische Hilfskraft	25	20	0	33	24	35
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	17	7	7
Werkstudent*in	38	0	0	17	14	19
Minijob	63	80	100	67	69	56
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	25	20	0	0	10	10
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	13	0	0	0	7	4
Keine Erwerbstätigkeit	25	0	0	17	14	16
Gesamt	188	120	100	150	145	147
Anzahl	8	5	3	6	29	545

Frage F12: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 119 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Auslandsaufenthalt während des Studiums						
Ja	50	0	0	20	24	26
Nein	50	100	100	80	76	74
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	8	3	3	5	25	528

Frage F13: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?

Tabelle 120 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KT (2FB)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Art des Aufenthaltes				
Auslandssemester	0	100	40	60
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	0	2
Pflichtpraktikum	33	0	20	15
Freiwilliges Praktikum	33	0	20	9
Erwerbstätigkeit	0	0	0	1
Sprachkurs	0	0	0	3
Längere Reise	0	0	0	4
Sonstiges	33	0	20	5
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	5	131

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

Tabelle 121 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KT (2FB)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anerkennung der Reise				
Ja	100	100	80	62
Teilweise	0	0	20	16
Nein	0	0	0	22
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	5	130

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

Tabelle 122 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)			
Median	17	15	17
Anzahl	1	2	81

Frage F14: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

Tabelle 123 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KT (2FB)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm				
Ja	100	100	80	77
Nein	0	0	20	23
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	3	1	5	132

Frage F15: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

Tabelle 124 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)

	KT (2FB)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms				
DAAD-Stipendium	33	0	25	26
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	67	0	50	7
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0	5
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	0	7
Socrates/Erasmus/Erasmus+	0	100	25	63
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0	3
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	0	1
Sonstiges:	0	0	0	4
Gesamt	100	100	100	116
Anzahl	3	1	4	101

Frage F16: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 125 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss					
Ja	92	100	100	97	83
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	0	0	0	0	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	8	0	0	3	13
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	13	10	7	30	536

Frage F17: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 126 Andauern des Masterstudiums (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Andauern des Masterstudiums					
Dauert an	92	100	60	89	90
Abgebrochen	0	0	0	0	1
Unterbrochen seit	0	0	0	0	0
Abgeschlossen	8	0	40	11	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	10	5	27	461

Frage F18: Dauert Ihr Masterstudium derzeit noch an?

Tabelle 127 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Prüfungsjahr 2021 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)

	KT (2FB)	KT (LE)	Uni ges
Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	15
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	9
Ja, mit einem sonstigen Ziel und zwar:	0	0	2
Nein	100	100	74
Gesamt	100	100	100
Anzahl	1	1	93

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?

Tabelle 128 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss					
Bereits vor dem Bachelorstudium	75	78	80	77	63
Im Laufe des Bachelorstudiums	25	11	20	19	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	0	0	0	0	8
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	0	11	0	4	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	9	5	26	476

Frage F20: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

Tabelle 129 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	1,3	1,7	1,3	1,4	2,0
Fachliches Interesse	1,5	2,5	2,7	2,0	1,9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,2	3,5	3,0	2,7	2,4
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,5	4,5	3,7	3,3	3,2
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,5	1,5	2,7	2,3	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,8	3,5	2,7	2,4	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	4,0	4,7	3,9	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,5	2,5	5,0	4,1	4,6
Forschung an einem interessanten Thema	3,0	4,0	4,7	3,7	3,7
Um später promovieren zu können	3,6	4,0	5,0	4,1	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,7	2,0	4,3	2,8	2,3
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,3	4,0	4,7	3,9	3,6
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,3	2,0	2,3	1,7	2,2
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,8	2,0	4,0	3,0	3,0
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,5	4,5	5,0	4,7	4,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,0	4,5	5,0	4,4	4,3
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,5	4,0	5,0	4,6	4,6
Sonstiges:	-	-	-	-	2,1
Anzahl	7	3	3	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 130 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	,8	1,2	,6	,8	1,3
Fachliches Interesse	,8	,7	,6	,9	1,1
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,6	2,1	1,0	1,5	1,3
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,3	,7	1,5	1,4	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,7	,7	1,2	1,3	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,0	2,1	1,5	1,4	1,0
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,5	1,4	,6	1,3	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,0	2,1	,0	1,5	,9
Forschung an einem interessanten Thema	1,6	1,4	,6	1,4	1,4
Um später promovieren zu können	1,9	1,4	,0	1,5	1,4
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,2	,0	,6	1,5	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,7	1,4	,6	1,4	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	,8	,0	1,5	1,0	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,7	1,4	1,7	1,7	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	1,0	,7	,0	,7	1,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	2,0	,7	,0	1,3	1,2
Etwas ganz anderes machen als bisher	1,0	1,4	,0	,9	,9
Sonstiges:	-	-	-	-	1,8
Anzahl	7	3	3	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 131 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	83	67	100	83	73
Fachliches Interesse	83	50	33	64	75
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	80	50	33	60	64
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	50	0	33	33	41
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	100	67	67	64
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	67	50	33	55	78
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	40	0	0	20	25
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	50	0	13	6
Forschung an einem interessanten Thema	40	0	0	20	24
Um später promovieren zu können	40	0	0	20	21
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	67	100	0	50	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	25	0	0	11	29
Konkretes angestrebtes Berufsbild	86	100	67	83	67
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	50	50	33	44	46
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	0	0	0	14
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	25	0	0	11	12
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	0	0	0	6
Sonstiges:	0	0	0	0	75
Anzahl	7	3	3	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 132 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z. B. konsekutiver Studiengang)	0	0	0	0	15
Fachliches Interesse	0	0	0	0	9
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	20	50	33	30	21
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	25	100	67	56	46
Bessere Verdienstmöglichkeiten	50	0	33	33	25
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	0	50	33	18	7
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	40	50	100	60	62
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	75	50	100	75	87
Forschung an einem interessanten Thema	40	50	100	60	60
Um später promovieren zu können	60	50	100	70	63
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	0	0	100	38	19
Aufrechterhalten des Status als Student*in	50	50	100	67	56
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	0	33	8	22
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	25	0	67	33	40
Ratschlag von Eltern/Verwandten	75	100	100	89	74
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	75	100	100	89	79
Etwas ganz anderes machen als bisher	75	50	100	78	85
Sonstiges:	0	0	0	0	25
Anzahl	7	3	3	13	270

Frage F21: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 133 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,0	,7	1,0	,9	1,0
Standardabw.	,7	,6	,0	,5	,7
Minimum	,0	,0	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	1,0	2,0	5,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	3	3	11	231
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,0	,7	1,0	,9	1,0
Standardabw.	,7	,6	,0	,5	,6
Minimum	,0	,0	1,0	,0	,0
Maximum	2,0	1,0	1,0	2,0	6,0
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Anzahl	5	3	3	11	217

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

Tabelle 134 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Bewerbungen					
Arithm. Mittelwert	1,0	,0	1,5	1,0	3,0
Standardabw.	2,2	-	2,1	1,9	4,6
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	5,0	,0	3,0	5,0	30,0
Median	,0	,0	1,5	,0	2,0
Anzahl	5	1	2	8	189
Anzahl der Zusagen					
Arithm. Mittelwert	1,3	,0	,5	,9	1,6
Standardabw.	2,5	-	,7	1,9	2,0
Minimum	,0	,0	,0	,0	,0
Maximum	5,0	,0	1,0	5,0	14,0
Median	,0	,0	,5	,0	1,0
Anzahl	4	1	2	7	185

Frage F22: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

Tabelle 135 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss					
Ja, an eine Universität	0	0	0	0	27
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs, und zwar:	0	0	0	0	2
Nein	100	100	100	100	69
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	13	275

Frage F23: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

Tabelle 136 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	3,0	2,0	3,7	2,9	2,2
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	2,5	4,0	3,7	3,1	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	3,5	3,0	3,3	3,3	2,3
Attraktivität der Stadt/Region	1,5	2,3	2,3	1,9	2,5
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,4	4,0	4,0	3,7	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,5	3,0	3,3	3,3	3,0
Nähe zu Partner*in, Familie	2,3	1,0	1,7	1,9	2,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,6	1,0	1,7	1,5	2,6
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	2,0	4,0	4,0	2,9	3,6
Verbleib am bisherigen Wohnort	1,6	1,5	2,0	1,7	2,7
Günstige Bewerbungsfristen	2,0	2,5	3,3	2,6	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	4,5	5,0	3,5	4,4	4,5
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,3	3,5	3,7	3,9	4,1
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,5	4,5	3,7	4,2	4,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	5,0	5,0	5,0	5,0	4,3
Sonstiges:	-	-	-	-	2,3
Anzahl	7	3	3	13	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 137 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	2,0	1,0	1,5	1,6	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,4	1,4	1,5	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,9	2,0	1,5	1,6	1,5
Attraktivität der Stadt/Region	,5	,6	,6	,7	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,7	1,4	1,0	1,3	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,9	1,7	1,5	1,6	1,5
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	,0	,6	1,3	1,6
Soziale Kontakte, Freundeskreis	,9	,0	,6	,7	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	,9	1,4	1,0	1,4	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	,9	,7	1,0	,8	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,2	,7	1,5	1,2	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	1,0	,0	2,1	1,2	1,1
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	2,1	1,2	1,4	1,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,0	,7	1,2	1,0	1,2
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	,0	,0	,0	,0	1,2
Sonstiges:	-	-	-	-	2,0
Anzahl	7	3	3	13	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 138 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	40	67	33	45	71
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	67	0	33	45	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	25	33	33	30	65
Attraktivität der Stadt/Region	100	67	67	83	58
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	20	0	0	10	21
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	25	67	33	40	43
Nähe zu Partner*in, Familie	50	100	100	73	59
Soziale Kontakte, Freundeskreis	80	100	100	90	56
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	67	0	0	36	27
Verbleib am bisherigen Wohnort	80	100	67	80	55
Günstige Bewerbungsfristen	50	50	33	44	31
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	0	50	13	9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	25	50	0	22	14
Keine oder niedrige Studiengebühren	0	0	0	0	13
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	0	0	0	0	14
Sonstiges:	0	0	0	0	67
Anzahl	7	3	3	13	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 139 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	40	0	67	36	22
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	17	50	67	36	40
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	50	33	33	40	24
Attraktivität der Stadt/Region	0	0	0	0	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	40	50	67	50	61
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	50	33	33	40	38
Nähe zu Partner*in, Familie	17	0	0	9	32
Soziale Kontakte, Freundeskreis	0	0	0	0	29
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	0	50	67	27	55
Verbleib am bisherigen Wohnort	0	0	0	0	38
Günstige Bewerbungsfristen	0	0	33	11	51
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	75	100	50	75	83
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	75	50	33	56	69
Keine oder niedrige Studiengebühren	75	100	33	67	70
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	100	100	100	100	75
Sonstiges:	0	0	0	0	33
Anzahl	7	3	3	13	258

Frage F24: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 140 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2021 ein weiteres Studium aufgenommen haben)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium					
Nein	100	67	67	85	80
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	0	0	0	2
Ja, lange Wartezeiten (z. B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0	0	1
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z. B. BAföG)	0	0	33	8	3
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	0	33	0	8	7
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	33	0	8	6
Ja, sonstige:	0	0	0	0	2
Gesamt	100	133	100	108	104
Anzahl	7	3	3	13	265

Frage F25: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 141 Promotion nach dem Master (Prozent)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Promotion			
Ja	0	5	13
Nein	100	95	87
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	22	366

Frage F27: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

G. Die Situation nach Studienabschluss

Tabelle 142 Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,1	1,7	1,3	2,0	1,5	1,5
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	1,3	2,0	2,0	2,4	1,8	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,1	2,0	2,3	2,0	1,8	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	2,7	2,7	2,8	2,1	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	1,4	2,3	2,3	3,0	2,2	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,3	2,7	1,7	1,8	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,1	2,3	2,0	2,0	1,7	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,3	2,3	1,7	2,2	1,8	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,0	4,3	2,7	3,2	3,2	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,4	2,7	2,7	2,4	2,0	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,0	3,0	2,3	2,6	2,3	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,6	3,0	2,0	2,6	2,1	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,6	2,3	1,7	2,2	1,9	1,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,4	3,3	3,3	2,6	2,5	2,5
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,6	2,7	2,7	2,6	2,3	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	1,7	3,0	3,0	2,8	2,4	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	3,0	2,0	1,8	1,7	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,3	3,0	2,3	2,4	2,1	2,2
Anzahl	7	3	3	5	24	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 143 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	,4	1,2	,6	,0	,6	,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,5	1,0	1,0	,9	,8	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,4	,0	1,5	,7	,7	,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,5	,6	,6	1,3	1,0	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	,6	,6	,7	,9	,9
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,8	1,2	,6	,8	,9	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,4	,6	,0	,0	,6	,8
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,6	,6	,4	,8	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	,6	,6	1,6	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,8	2,1	2,1	,9	1,2	,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	1,7	,6	,9	1,0	,9
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,8	1,7	1,0	,5	1,0	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,1	,6	,6	,4	,8	,8
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	,5	1,5	,6	,5	1,0	1,0
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,2	,6	,9	1,0	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	1,7	,0	,8	1,0	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,0	1,7	1,0	,4	1,0	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,5	1,7	,6	,5	,9	,8
Anzahl	7	3	3	5	24	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 144 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	100	67	100	100	96	95
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	67	67	80	88	91
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	67	80	92	86
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	100	33	33	60	71	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	86	67	67	20	63	71
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	86	67	100	80	83	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	67	100	100	92	76
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	86	67	100	80	79	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	43	0	33	40	38	50
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	86	67	67	40	67	79
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	71	67	67	60	67	66
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	86	67	67	40	71	69
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	86	67	100	80	79	77
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	100	33	0	40	46	53
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	71	67	33	60	54	70
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	86	67	0	40	54	63
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	100	67	67	100	88	91
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	67	67	60	75	71
Anzahl	7	3	3	5	24	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 145 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	20	4	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	33	0	4	3
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	0	0	0	20	4	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	0	0	20	4	6
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	33	0	0	4	6
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	4
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	0	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	29	100	0	60	42	27
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	33	33	0	8	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	33	0	20	8	7
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	33	0	0	4	8
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	14	0	0	0	4	4
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	0	33	33	0	13	18
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	33	0	20	8	6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	33	0	20	8	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	33	0	0	4	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	33	0	0	4	6
Anzahl	7	3	3	5	24	501

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 146 Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln bei Studienabschluss (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bewertung der Fähigkeit bei Studienabschluss, gleichstellungsorientiert zu handeln						
1 In sehr hohem Maße	14	0	0	0	10	16
2	57	50	100	40	48	43
3	29	0	0	60	33	30
4	0	0	0	0	0	5
5 Gar nicht	0	50	0	0	10	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	2	3	5	21	468
Zusammengefasste Werte						
1,2	71	50	100	40	57	59
3	29	0	0	60	33	30
4,5	0	50	0	0	10	11
Arithmetischer Mittelwert	2,1	3,5	2,0	2,6	2,5	2,4
Standardabw.	,7	2,1	,0	,5	1,0	1,0

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die Fähigkeit, gleichstellungsorientiert zu handeln?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 147 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Auslandserfahrungen nach dem Studium						
... außerhalb Deutschlands studiert?	14	0	0	0	4	7
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	14	0	0	0	4	4
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	0	0	7
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	0	0	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	0	1
Nichts davon	71	100	100	100	92	83
Gesamt	100	100	100	100	100	105
Anzahl	7	3	3	5	24	495

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 148 Anzahl der Arbeitgeber seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)						
Arithm. Mittelwert	2,0	,5	,7	1,4	1,4	1,5
Median	2	1	1	1	1	1
Standardabw.	1,6	,7	,6	,5	1,0	,8
Minimum	0	0	0	1	0	0
Maximum	4	1	1	2	4	6
Anzahl	5	2	3	5	21	431

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgebern waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

H. Beschäftigungssuche

Tabelle 149 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Beschäftigungssuche						
Ja.	0	0	67	80	46	44
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	100	67	33	0	42	35
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	33	33	0	13	5
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	0	0	12
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	14	0	0	20	8	6
Gesamt	114	100	133	100	108	105
Anzahl	7	3	3	5	24	502

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 150 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Beginn der Beschäftigungssuche				
Vor Studienabschluss	50	50	45	42
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	0	50	45	30
Nach Studienabschluss	50	0	9	28
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	11	220

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 151 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen				
Arithm. Mittelwert	2,0	1,3	2,2	9,3
Median	2	1	1	3
Standardabw.	1,4	,5	2,4	16,6
Minimum	1	1	1	0
Maximum	3	2	9	150
Anzahl	2	4	11	216

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

Tabelle 152 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Wege der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	25	18	70
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	50	0	18	38
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	5
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	50	100	82	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	12
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	24
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	1
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	0	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	25	9	17
Sonstiges:	0	25	9	4
Gesamt	100	175	136	201
Anzahl	2	4	11	218

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 153 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Dauer der Suche für die erste Beschäftigung				
Weniger als 1 Monat	0	50	20	13
1 bis 3 Monate	100	50	80	56
4 bis 6 Monate	0	0	0	21
7 bis 12 Monate	0	0	0	9
Mehr als 12 Monate	0	0	0	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	10	207

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

Tabelle 154 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche				
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	0	0	0	48
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	9	12
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	50	50	64	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	0
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	2
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	25	9	7
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	50	0	9	4
Sonstiges	0	25	9	2
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	2	4	11	215

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

Tabelle 155 Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

			Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf Bewerbungsverfahren			
Bereits angebaute Vertragsverhältnisse kamen wegen der Pandemie nicht zustande	0	0	6
Vorstellungsgespräche wurden pandemiebedingt abgesagt	0	0	10
Vorstellungsgespräche wurden per Videokonferenz durchgeführt	0	0	57
Bewerbungsverfahren wurden zum Teil durchgängig online durchgeführt	0	0	50
Keine Änderungen	0	0	31
Gesamt	0	0	156
Anzahl	0	0	108

Frage H7: Wie wurden Ihre Bewerbungsverfahren von der Corona-Pandemie beeinflusst? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 156 Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Einfluss der Corona-Pandemie auf die vertragliche Situation			
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass ich nur ein befristetes Arbeitsverhältnis eingehen konnte.	0	0	5
Die Pandemie ist der wesentliche Grund dafür, dass das befristete Arbeitsverhältnis noch nicht in ein unbefristetes umgewandelt wurde.	0	0	9
Die Pandemie wird voraussichtlich dazu führen, dass ich noch über längere Zeit in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt sein werde.	0	0	5
Nichts davon	100	100	90
Gesamt	100	100	110
Anzahl	1	1	94

Frage H8: Welchen Einfluss hat die Corona-Pandemie, Ihrer Ansicht nach, auf Ihre vertragliche Situation? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 157 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)

	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Fortführung der Beschäftigung				
Ja	100	50	70	74
Nein	0	50	30	26
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	1	4	10	278

Frage H9: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

I. Vorbereitungsdienst

Tabelle 158 Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Ich habe den Vorbereitungsdienst aufgenommen			
Ja	100	100	91
Nein	0	0	9
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	90

Frage I1: Haben Sie den Vorbereitungsdienst aufgenommen?

Tabelle 159 Platz an bevorzugtem Studienseminar (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Studienseminarplatz am bevorzugten Studienseminar			
Ja	100	82	78
Nein	0	18	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	82

Frage I2: Haben Sie einen Platz an Ihrem bevorzugten Studienseminar/Seminar für Didaktik/Seminar für Lehrer*innenbildung erhalten?

Tabelle 160 Bevorzugte Schule im Vorbereitungsdienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vorbereitungsdienst an der bevorzugten Schule			
Ja	60	55	58
Nein	40	45	42
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	81

Frage I3: Konnten Sie Ihren Vorbereitungsdienst an der Schule antreten, die Ihre bevorzugte Wahl war?

Tabelle 161 Schulform des Vorbereitungsdienstes (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Schulform des Vorbereitungsdienstes			
Berufsfachschule	0	0	2
Berufskolleg	0	9	6
Berufsschule	0	27	15
Berufliches Gymnasium	0	0	1
Gesamtschule	0	9	4
Gymnasium	0	0	31
Grundschule	100	45	30
Kooperative oder integrierte Gesamtschule	0	0	2
Oberschule	0	0	2
Realschule	0	9	4
Sonstiges	0	0	2
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	81

Frage I4: An welcher Schulform leisten Sie Ihren Vorbereitungsdienst/haben Sie Ihren Vorbereitungsdienst geleistet?

Tabelle 162 Wochenarbeitszeit im Vorbereitungsdienst (Mittelwerte etc.)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	13,0	15,1	17,1
Median	13	13	13
Standardabw.	,8	8,9	10,6
Minimum	12	9	0
Maximum	14	40	50
Anzahl	4	10	74
Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)			
Arithm. Mittelwert	33,0	41,7	41,8
Median	39	40	43
Standardabw.	12,7	12,4	18,1
Minimum	14	14	11
Maximum	40	60	80
Anzahl	4	10	76

Frage I5: Wie viele Stunden arbeiten/arbeiteten Sie durchschnittlich im Vorbereitungsdienst?

Tabelle 163 Abbruch des Vorbereitungsdienstes (Prozent)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Abbruch des Vorbereitungsdienstes			
Ja	0	0	5
Nein	100	100	95
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	82

Frage I6: Haben Sie den Vorbereitungsdienst abgebrochen?

Tabelle 164 Übergang in den Schuldienst (Prozent; nur Absolvent*innen, die im Vorbereitungsdienst sind/waren)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Übergang vom Vorbereitungsdienst in den Schuldienst			
Ja	80	91	95
Nein	20	9	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	11	78

Frage I8: Möchten Sie nach dem Vorbereitungsdienst in den Schuldienst übergehen?

K. Wissenserwerb und Fertigkeiten

Tabelle 165 Wissensvermittlung im Studium (arithmetischer Mittelwert)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,0	2,4	2,2	1,9
Theorievergleiche	2,7	2,7	2,2	2,8	2,6
Theoriegeschichte	2,7	2,0	2,4	2,6	2,6
Anwendungsbeispiele	3,3	3,0	3,2	3,4	2,9
Forschungsmethoden	3,3	3,0	3,0	3,3	3,0
Fachdidaktik	3,7	2,7	3,0	3,3	2,9
Anzahl	3	3	5	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 166 Wissensvermittlung im Studium (Standardabweichung)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,0	,5	,5	,8
Theorievergleiche	,6	1,2	,4	1,0	1,1
Theoriegeschichte	1,2	,0	,5	1,0	1,2
Anwendungsbeispiele	1,5	1,0	,8	1,0	1,2
Forschungsmethoden	1,5	1,0	,7	1,0	1,0
Fachdidaktik	1,5	,6	1,0	1,0	1,2
Anzahl	3	3	5	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 167 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	100	60	75	85
Theorievergleiche	33	67	80	50	52
Theoriegeschichte	67	100	60	56	53
Anwendungsbeispiele	33	33	20	25	38
Forschungsmethoden	33	33	20	25	30
Fachdidaktik	33	33	40	25	40
Anzahl	3	3	5	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 168 Wissensvermittlung im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	0	3
Theorievergleiche	0	33	0	25	19
Theoriegeschichte	33	0	0	19	23
Anwendungsbeispiele	33	33	40	50	35
Forschungsmethoden	33	33	20	44	29
Fachdidaktik	67	0	40	44	36
Anzahl	3	3	5	16	139

Frage K1: Inwieweit wurde Ihnen während Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 169 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (arithmetischer Mittelwert)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	1,7	2,0	2,6	2,2	2,3
Theorievergleiche	2,0	3,0	3,8	3,6	3,3
Theoriegeschichte	2,7	3,7	4,4	3,9	3,6
Anwendungsbeispiele	1,0	1,7	1,4	1,4	1,4
Forschungsmethoden	3,0	3,7	3,2	3,4	3,2
Fachdidaktik	1,3	1,0	1,5	1,2	1,3
Anzahl	3	3	5	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 170 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Standardabweichung)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,0	1,1	,9	1,2
Theorievergleiche	1,0	1,0	,4	1,2	1,2
Theoriegeschichte	,6	,6	,5	,9	1,2
Anwendungsbeispiele	,0	1,2	,5	,7	,7
Forschungsmethoden	,0	1,2	,4	1,0	1,2
Fachdidaktik	,6	,0	,6	,4	,7
Anzahl	3	3	5	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 171 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	100	100	40	75	68
Theorievergleiche	67	33	0	19	29
Theoriegeschichte	33	0	0	6	17
Anwendungsbeispiele	100	67	100	88	92
Forschungsmethoden	0	0	0	13	28
Fachdidaktik	100	100	100	100	96
Anzahl	3	3	5	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 172 Relevanz des im Studium vermittelten Wissens (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	20	13	19
Theorievergleiche	0	33	80	56	47
Theoriegeschichte	0	67	100	69	56
Anwendungsbeispiele	0	0	0	0	2
Forschungsmethoden	0	33	20	31	41
Fachdidaktik	0	0	0	0	3
Anzahl	3	3	5	16	136

Frage K2: Inwieweit ist das Wissen aus den folgenden Bereichen Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf?
 Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 173 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,3	2,0	1,8	2,0	2,0
Theorievergleiche	2,7	2,0	2,6	2,5	2,4
Theoriegeschichte	2,7	2,3	3,0	2,8	2,7
Anwendungsbeispiele	3,3	2,7	3,0	3,0	2,9
Forschungsmethoden	2,3	2,3	2,8	2,6	2,6
Allgemeine Didaktik	3,7	2,3	2,8	2,8	2,4
Anzahl	3	3	5	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 174 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,6	,0	,4	,4	,8
Theorievergleiche	,6	,0	,5	,5	,9
Theoriegeschichte	1,2	,6	1,4	1,1	1,1
Anwendungsbeispiele	,6	,6	1,0	,7	1,0
Forschungsmethoden	,6	,6	,4	,8	1,0
Allgemeine Didaktik	1,5	,6	,8	1,1	1,0
Anzahl	3	3	5	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 175 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	67	100	100	94	76
Theorievergleiche	33	100	40	50	57
Theoriegeschichte	67	67	60	56	48
Anwendungsbeispiele	0	33	40	25	38
Forschungsmethoden	67	67	20	56	51
Allgemeine Didaktik	33	67	40	50	60
Anzahl	3	3	5	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 176 Vermittlung von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	0	0	0	0	4
Theorievergleiche	0	0	0	0	12
Theoriegeschichte	33	0	40	25	24
Anwendungsbeispiele	33	0	40	25	27
Forschungsmethoden	0	0	0	6	17
Allgemeine Didaktik	67	0	20	25	15
Anzahl	3	3	5	16	138

Frage K3: Inwieweit wurde Ihnen im bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Wissen in den folgenden Studienbereichen vermittelt? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 177 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	2,6	2,4	2,5
Theorievergleiche	3,6	3,6	3,5
Theoriegeschichte	4,4	4,3	3,9
Anwendungsbeispiele	1,4	1,3	1,6
Forschungsmethoden	3,6	3,7	3,4
Allgemeine Didaktik	1,6	1,4	1,5
Anzahl	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 178 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Standardabweichung)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	,9	1,1	1,3
Theorievergleiche	,5	,7	1,1
Theoriegeschichte	,5	,8	1,1
Anwendungsbeispiele	,5	,5	,9
Forschungsmethoden	,5	,9	1,2
Allgemeine Didaktik	,5	,5	,8
Anzahl	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 179 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	60	60	62
Theorievergleiche	0	0	17
Theoriegeschichte	0	0	12
Anwendungsbeispiele	100	100	89
Forschungsmethoden	0	10	24
Allgemeine Didaktik	100	100	91
Anzahl	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 180 Relevanz von erziehungswissenschaftlichem Wissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Theoretische Grundlagen und Begriffe	20	20	21
Theorievergleiche	60	50	53
Theoriegeschichte	100	80	67
Anwendungsbeispiele	0	0	7
Forschungsmethoden	60	60	49
Allgemeine Didaktik	0	0	3
Anzahl	5	10	76

Frage K4: Inwieweit ist das Wissen aus dem bildungswissenschaftlichen/erziehungswissenschaftlichen Anteil Ihres Studiums Ihrer Einschätzung nach relevant für den Lehrerberuf? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 181 Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,0	1,0	1,0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	1,4	1,2	1,4
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,2	1,2	1,3
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	1,8	1,6	1,7
...Normen und Werte zu vermitteln.	1,2	1,3	1,6
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	1,6	1,5	1,4
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	1,2	1,4	1,5
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,8	1,7	1,5
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	1,0	1,3	1,3
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	1,6	1,8	1,5
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,4	2,3	2,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	1,5	1,5
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,0	2,2	2,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	1,5	1,7	1,6
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	1,6	1,8	2,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	2,4	2,4	2,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	1,4	1,5	1,4
Anzahl	5	11	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 182 Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,0	,0	,2
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,5	,4	,7
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	,4	,6
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,4	,7	,8
...Normen und Werte zu vermitteln.	,4	,6	,9
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,9	,8	,7
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,4	,7	,7
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	1,1	1,0	,8
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,0	,6	,6
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,5	,8	,8
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,9	1,0	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	,7	,7
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,7	,9	1,1
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,6	,7	,8
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,5	1,0	1,0
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,1	1,4	1,1
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,5	,7	,7
Anzahl	5	11	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 183 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	100	100
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	100	92
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	100	95
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	100	91	82
...Normen und Werte zu vermitteln.	100	91	85
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	82	90
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	100	91	88
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	60	64	85
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	100	91	95
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	100	82	90
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	55	60
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	91	90
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	80	73	68
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	100	90	88
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	100	82	68
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	64	70
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	100	91	90
Anzahl	5	11	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 184 Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	0
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	0	1
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	0	1
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	0	0
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	3
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	1
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	0	0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	0	0	1
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	0	0
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	3
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	9	17
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	9	10
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	0	5
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	9	5
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	20	27	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	0	0	0
Anzahl	5	11	78

Frage K5: In meinem Beruf als Lehrer*in wird/wurde die Anforderung an mich gestellt... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 185 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	1,6	1,9	1,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	2,0	2,3	2,0
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	1,8	2,2	2,2
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	2,2	2,5	2,4
...Normen und Werte zu vermitteln.	2,0	2,0	2,0
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	2,0	2,1	1,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	2,2	2,4	2,1
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	2,8	2,7	2,4
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	2,2	2,4	2,1
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	2,0	2,4	2,2
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	2,4	3,0	3,2
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	1,6	2,0	1,9
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	2,2	2,5	2,4
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	2,0	2,4	2,2
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	2,2	2,3	2,2
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	3,0	2,8	2,5
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	2,6	2,5	2,3
Anzahl	5	11	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 186 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	,5	,7	,9
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	,0	,6	,8
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	,4	,8	,9
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	,4	,7	1,0
...Normen und Werte zu vermitteln.	,7	,6	,8
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	,7	,7	,8
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	,4	,7	1,0
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	,8	,8	1,0
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	,4	,7	,8
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	,7	,7	,9
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	,9	1,3	1,3
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	,5	,6	,8
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	,8	1,2	1,2
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	,7	,9	1,0
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	,4	,6	,8
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	1,4	1,4	1,0
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	,9	,7	1,0
Anzahl	5	11	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 187 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	100	82	76
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	100	82	79
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	100	82	71
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	80	64	60
...Normen und Werte zu vermitteln.	80	82	79
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	80	70	82
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	80	73	70
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	40	45	58
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	80	73	72
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	80	55	64
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	40	36	30
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	100	82	79
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	60	55	58
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	80	73	71
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	80	82	70
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	60	64	53
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	60	64	62
Anzahl	5	11	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 188 Erfüllung der Anforderungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
...Unterricht zu planen und zu gestalten.	0	0	4
...die Motivation und die Leistung der Schüler*innen zu steigern.	0	9	5
...die Selbstständigkeit der Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu fördern.	0	9	12
...den sozialen Hintergrund der Schüler*innen einzubeziehen.	0	9	12
...Normen und Werte zu vermitteln.	0	0	4
...ein positives Klassenklima zu schaffen.	0	0	3
...die Schüler*innen in Bezug auf das Lernen zu beraten und zu unterstützen.	0	9	10
...die Lernstände und Lernvoraussetzungen der Schüler*innen zu diagnostizieren.	20	18	19
...die Leistungen der Schüler*innen objektiv zu beurteilen und zu bewerten.	0	9	4
...mich mit den schulischen Rahmenbedingungen auseinander zu setzen.	0	0	7
...einen Ausgleich für Arbeitsbelastungen zu schaffen.	0	27	47
...konstruktiv mit den Kolleg*innen zu kooperieren.	0	0	1
...mich aktiv an der (außerunterrichtlichen) Schulgestaltung zu beteiligen.	0	18	22
...Schule und Unterricht zu evaluieren und zu reflektieren.	0	18	14
...meine eigenen Unterrichtsfächer zu repräsentieren.	0	9	4
...fachwissenschaftliche Methoden zu nutzen.	40	36	12
...fachdidaktisches Wissen umzusetzen.	20	9	12
Anzahl	5	11	73

Frage K6: In meinem Beruf als Lehrer*in kann/konnte ich die Anforderung erfüllen... Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 189 Belastungen des Lehrerberufs (arithmetischer Mittelwert)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	3,2	3,0	2,7
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	1,8	1,7	1,7
... kurzfristigen Zeitdruck?	1,6	1,9	1,6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	1,8	1,8	1,7
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	2,6	2,5	2,4
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	2,6	2,5	3,0
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	1,6	1,7	2,0
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	3,2	3,6	3,6
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	3,6	3,5	3,6
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	3,0	3,0	3,4
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	2,6	2,5	2,9
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	3,0	2,8	3,6
... Prüfungen?	2,0	1,8	1,7
Anzahl	5	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 190 Belastungen des Lehrerberufs (Standardabweichung)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	,8	,9	1,2
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	,8	1,0	,9
... kurzfristigen Zeitdruck?	,5	1,0	,9
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	,8	,6	,9
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	,9	,9	1,3
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	1,5	1,5	1,3
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	,5	,9	1,2
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	,8	1,3	1,3
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	,5	,9	1,2
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	1,0	1,3	1,2
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	,5	1,0	1,3
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	1,6	1,5	1,3
... Prüfungen?	1,0	,8	,9
Anzahl	5	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 191 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	20	18	42
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	80	82	83
... kurzfristigen Zeitdruck?	100	73	84
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	80	91	87
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	60	64	61
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	40	55	35
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	100	91	75
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	20	18	22
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	0	9	17
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	40	36	23
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	40	55	39
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	40	45	20
... Prüfungen?	60	82	81
Anzahl	5	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 192 Belastungen des Lehrerberufs (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
... die Anzahl Ihrer Unterrichtsstunden?	40	27	23
... die Menge Ihrer täglichen Arbeit?	0	9	4
... kurzfristigen Zeitdruck?	0	9	6
... die Aufgaben in Schule und Ausbildung?	0	0	5
... negative Ergebnisse Ihrer Bemühungen?	20	18	27
... die Verantwortung für andere Menschen in Ihrem Beruf?	40	36	43
... die Bewertung Ihrer Arbeit?	0	9	16
... Auseinandersetzungen mit Eltern von Schüler*innen?	40	64	58
... Auseinandersetzungen mit Schüler*innen?	60	64	61
... die Zusammenarbeit mit anderen Lehrer*innen an Ihrer Schule?	40	45	56
... Auseinandersetzungen mit Ausbilder*innen?	0	18	36
... Auseinandersetzungen mit Mentor*innen?	40	36	58
... Prüfungen?	0	0	5
Anzahl	5	11	77

Frage K7: Wie sehr fühlen Sie sich gegenwärtig belastet durch ...? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

L. Zufriedenheit mit dem Beruf

Tabelle 193 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	2,0	1,0	3,0	2,2	1,9	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	4,0	2,0	4,5	4,4	3,9	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	1,0	1,5	1,8	1,6	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,0	1,0	2,0	2,2	1,8	1,6
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	3,0	1,0	2,5	2,4	2,5	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,0	3,0	2,5	2,4	2,1	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,0	1,0	1,4	1,3	1,2
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,5	4,0	3,0	3,2	2,7	1,9
Hohes Einkommen	2,5	1,0	2,5	3,0	2,4	2,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,5	2,0	3,0	2,2	2,6	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,0	3,0	2,5	2,4	2,4	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,0	4,0	3,0	3,4	3,4	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	4,0	3,5	3,4	3,4	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,5	4,0	2,5	1,8	2,3	2,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,5	1,0	1,5	2,2	1,9	2,0
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,5	1,0	2,0	2,2	1,9	1,8
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	2,0	2,0	1,8	1,8	1,5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,0	3,0	3,5	3,6	3,3	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	1,0	4,0	4,6	4,3	4,3
Anzahl	2	1	2	5	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 194 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,0	-	,0	,8	,8	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	,0	-	,7	,5	1,0	1,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,7	-	,7	,4	,6	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,7	-	,7	,4	,6	,8
Arbeitsplatzsicherheit	,0	-	,0	,8	,8	,9
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,4	-	,7	,9	1,1	1,1
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	-	,7	,5	,9	,9
Gutes Betriebsklima	,0	-	,0	,5	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,1	-	,0	,8	1,1	,9
Hohes Einkommen	,7	-	,7	,7	,8	1,0
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,7	-	,0	,8	1,0	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,0	-	,7	,9	1,0	,8
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,4	-	,0	1,1	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	-	,7	,9	,9	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,1	-	,7	,4	1,0	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,7	-	,7	,4	,6	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,7	-	,0	,8	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,7	-	,0	,4	,6	,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	-	,7	,9	1,0	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	-	1,4	,5	1,3	1,2
Anzahl	2	1	2	5	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 195 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	0	60	75	84
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	100	0	0	13	31
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	100	100	100	94	73
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	100	100	100	94	81
Arbeitsplatzsicherheit	100	100	100	60	81	85
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	100	50	40	50	58
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	0	50	60	69	77
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	100	98
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	0	20	44	79
Hohes Einkommen	50	100	50	20	56	64
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	100	0	60	44	54
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	0	50	40	50	76
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	0	20	19	51
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	0	0	13	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	0	50	100	63	75
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	100	80	88	75
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	100	100	60	81	81
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	100	94	95
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	0	0	13	41
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	100	0	0	13	11
Anzahl	2	1	2	5	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 196 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	100	0	100	100	75	47
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	0	0	0	0	4
Arbeitsplatzsicherheit	0	0	0	0	0	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	0	0	0	13	14
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	0	6	5
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	50	0	0	40	31	6
Hohes Einkommen	0	0	0	20	6	8
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	13	18
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	0	0	0	6	3
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	50	0	0	40	44	21
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	50	20	38	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	0	0	0	13	9
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	0	12
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	0	0	0	6	4
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	0	0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	0	50	40	38	24
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	0	50	100	81	80
Anzahl	2	1	2	5	16	337

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

Tabelle 197 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,0	5,0	3,0	2,5	1,9
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	5,0	3,0	3,5	3,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,0	5,0	3,0	3,0	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	5,0	3,0	3,0	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,5	5,0	3,0	3,3	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	4,0	5,0	3,0	4,0	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	5,0	3,0	3,0	2,4
Gutes Betriebsklima	1,5	5,0	3,0	2,8	1,8
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	5,0	3,0	3,0	2,4
Hohes Einkommen	4,0	5,0	3,0	4,0	3,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,5	5,0	3,0	3,8	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,5	5,0	3,0	3,3	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,5	5,0	3,0	2,8	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	3,0	5,0	3,0	3,5	3,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	4,0	5,0	3,0	4,0	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,0	5,0	3,0	3,0	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,0	5,0	3,0	3,0	2,4
Interessante Arbeitsinhalte	2,5	5,0	3,0	3,3	2,0
Beruflich weit nach vorne zu kommen	3,0	5,0	3,0	3,5	3,0
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,0	3,0	4,3	4,1
Anzahl	2	1	1	4	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 198 Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,0	-	-	1,9	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,4	-	-	1,3	1,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,0	-	-	1,4	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,4	-	-	1,6	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	,7	-	-	1,3	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,4	-	-	1,2	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,0	-	-	1,4	1,1
Gutes Betriebsklima	,7	-	-	1,7	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	,0	-	-	1,4	1,3
Hohes Einkommen	1,4	-	-	1,2	1,1
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	,7	-	-	1,0	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,7	-	-	1,3	1,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	,7	-	-	1,7	1,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,4	-	-	1,3	1,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,4	-	-	1,2	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,4	-	-	1,6	1,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,0	-	-	1,4	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,7	-	-	1,3	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,4	-	-	1,3	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	-	-	1,0	1,3
Anzahl	2	1	1	4	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 199 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	0	0	50	74
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	0	0	25	28
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	0	0	50	61
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	50	0	0	25	61
Arbeitsplatzsicherheit	50	0	0	25	69
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	0	0	0	55
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	0	0	50	58
Gutes Betriebsklima	100	0	0	50	83
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	100	0	0	50	60
Hohes Einkommen	0	0	0	0	29
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	0	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	50	0	0	25	68
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	100	0	0	50	34
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	0	0	25	35
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	0	0	0	53
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	50	0	0	25	59
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	0	0	50	61
Interessante Arbeitsinhalte	50	0	0	25	75
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	0	0	25	33
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	0	17
Anzahl	2	1	1	4	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 200 Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	100	0	25	8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	50	100	0	50	55
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	100	0	25	16
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	100	0	25	15
Arbeitsplatzsicherheit	0	100	0	25	16
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	50	100	0	50	16
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	100	0	25	16
Gutes Betriebsklima	0	100	0	25	7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	100	0	25	20
Hohes Einkommen	50	100	0	50	38
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	50	100	0	50	36
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	100	0	25	12
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	100	0	25	40
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	50	100	0	50	39
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	50	100	0	50	24
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	100	0	25	18
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	100	0	25	17
Interessante Arbeitsinhalte	0	100	0	25	6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	50	100	0	50	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	100	0	75	74
Anzahl	2	1	1	4	203

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

Tabelle 201 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Berufszufriedenheit insgesamt						
1 Sehr zufrieden	0	0	0	0	0	17
2	100	0	50	80	56	51
3	0	0	50	20	38	23
4	0	0	0	0	0	7
5 Sehr unzufrieden	0	100	0	0	6	2
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	2	1	2	5	16	345
Zusammengefasste Werte						
1,2	100	0	50	80	56	67
3	0	0	50	20	38	23
4,5	0	100	0	0	6	10
Arithmetischer Mittelwert	2,0	5,0	2,5	2,2	2,6	2,3
Standardabw.	,0	-	,7	,4	,8	,9

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

Tabelle 202 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (LE)	Uni ges
Veränderung der Tätigkeitsmerkmale					
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z. B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	0	100	0	25	8
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z. B. Entfristung)	0	100	0	25	10
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	0	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	0	0	0	0	13
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	0	100	0	25	41
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	0	0	0	0	8
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	0	100	0	25	13
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	100	0	100	75	49
Gesamt	100	400	100	175	159
Anzahl	2	1	1	4	186

Frage L4: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.

M. Angaben zur Person

Tabelle 203 Geschlecht (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Geschlecht						
Männlich	0	67	0	20	17	30
Weiblich	100	33	100	80	83	70
Divers	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	516

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

Tabelle 204 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Alter bei Studienabschluss						
Arithm. Mittelwert	23,7	28,3	24,0	24,6	25,7	25,9
Median	24	28	24	25	25	25
Standardabw.	1,5	,6	1,0	1,1	2,5	3,9
Minimum	21	28	23	23	21	20
Maximum	26	29	25	26	31	66
Anzahl	7	3	3	5	24	510

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

Tabelle 205 Geburtsland (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Geburtsland						
In Deutschland	100	100	100	100	100	94
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	6
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	517

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

Tabelle 206 Wohnort (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Land des Wohnortes						
In Deutschland	100	100	100	100	100	95
In einem anderen Land	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	508

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

Tabelle 207 Bundesland des Wohnortes (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Bundesland des Wohnortes						
Baden-Württemberg	0	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	0	0	3
Brandenburg	0	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	0	1
Hamburg	0	0	0	0	0	3
Hessen	0	0	0	0	0	1
Niedersachsen	86	100	67	100	83	61
Nordrhein-Westfalen	14	0	33	0	17	19
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0	1
Sachsen	0	0	0	0	0	1
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

Tabelle 208 Region des Wohnortes (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)						
Hochschulstandort	71	33	0	40	38	40
Region der Hochschule	14	33	33	0	21	16
Deutschland	14	33	67	60	42	39
Ausland	0	0	0	0	0	5
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	491

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

Tabelle 209 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 1						
In Deutschland	100	100	100	100	100	87
In einem anderen Land:	0	0	0	0	0	13
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	514

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 210 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Geburtsland Elternteil 2						
In Deutschland	86	100	100	100	92	83
In einem anderen Land:	14	0	0	0	8	17
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	511

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 211 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Staatsangehörigkeit						
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	100	100	96
Eine andere Staatsangehörigkeit:	14	0	0	0	4	7
Gesamt	114	100	100	100	104	103
Anzahl	7	3	3	5	24	517

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 212 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Lebenssituation						
Ledig, ohne Partner*in	43	33	0	0	17	35
Ledig, mit Partner*in	43	67	100	100	75	52
Verheiratet	14	0	0	0	8	12
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	514

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

Tabelle 213 Kinder im Haushalt (Prozent)

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss						
Ja	0	0	0	0	4	6
Nein	100	100	100	100	96	94
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	515

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 214 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)

	KT (LE)	Uni ges
Anzahl der Kinder im Haushalt		
Arithm. Mittelwert	1,0	1,6
Median	1	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	1	1
Maximum	1	4
Anzahl	1	31

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Tabelle 215 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)

	KT (LE)	Uni ges
Betreuung der Kinder		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	0	52
Mein*e Partner*in	0	35
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	6
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	61
Eltern, andere Verwandte oder Freunde	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	100	10
Sonstiges:	100	3
Gesamt	200	203
Anzahl	1	31

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

Tabelle 216 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	14	33	33	40	29	25
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	0	33	20	25	15
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	29	33	33	20	21	13
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	14	0	0	20	13	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	33	0	0	4	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	14	0	0	0	4	1
Abschluss an einer Universität	14	0	0	0	4	25
Promotion	0	0	0	0	0	4
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	0	0	0	3
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	503

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 217 **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	57	67	67	50	57	29
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	14	33	0	0	17	26
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	50	9	11
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	29	0	0	0	9	21
Promotion	0	0	0	0	0	2
Habilitation	0	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	33	0	9	6
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	4	23	495

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

Tabelle 218 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Höchster Schulabschluss Elternteil 1						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	0	33	0	20	13	19
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	57	33	100	60	54	26
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	43	33	0	20	29	50
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	4	2
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	2
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	492

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

Tabelle 219 **Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	KT (2FB)	KT (BBB)	KT (BEU)	KT (M BB)	KT (LE)	Uni ges
Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2						
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	14	33	33	0	25	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	43	67	67	60	50	37
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	43	0	0	40	25	47
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	0	0	1
Sonstiges	0	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100	100
Anzahl	7	3	3	5	24	489

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).